

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 165.

Donnerstag den 14. Juni.

1855.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Winter-Semester zu halten beabsichtigen, wie sie solche in den aufzustellenden Sections-Katalog aufgenommen wissen wollen, binnen 14 Tagen und längstens

den 30. Juni 1855

in der Universitäts-Ganzlei allhier abzugeben.

Leipzig, den 4. Juni 1855.

Der Rektor der Universität daselbst.

Dr. D. E. Erdmann.

## Landtagsmittheilungen.

62. Sitzung der zweiten Kammer am 12. Juni.  
Die zweite Kammer hat in ihrer heutigen Sitzung die Berathung der von dem Abg. v. Nostiz-Drzewiecki gestellten vier Anträge auf gesetzliche Maßnahmen gegen fortschreitende Überbevölkerung und geistige und körperliche Verkümmерung der Bewohner einzelner Landestheile begonnen. Es wurde beschlossen, den ersten dieser Anträge: das Heirathen der männlichen Bevölkerung vor dem zurückgelegten 24. Lebensjahre zu verbieten, der Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben, dagegen den zweiten Antrag: die Klageberechtigung des weiblichen Theiles auf die Vaterschaft aufzuheben, auf sich beruhen zu lassen.

In Betreff der in Sachsen auszuführenden neuen Eisenbahnen ist darauf zu verweisen, daß, so viel die Zittau-Reichenberger Linie betrifft, es sich zunächst noch um die formelle Concessionserteilung seitens der österreichischen Regierung handelt. Um die deshalb nöthigen Verhandlungen, welche sich nur noch auf einige technische Punkte beschränken, möglichst zu fördern, ist, wie wir hören, in diesen Tagen ein Mitglied des hiesigen Finanzministeriums nach Wien abgegangen, welches die noch geringen Anstände im Wege mündlicher Rücksprache hoffentlich in kürzester Frist erledigen wird. — Anlangend die Chemnitz-Zwickauer Linie, wird, nachdem es bekanntlich nicht gelungen ist, alle beteiligten Grundeigenthümer zu freiwilliger Abtretung des Terrains — vorbehaltlich der gesetzlichen Entschädigung — zu bestimmen, die Expropriation in vorgeschriebener Form am 14. d. M. bei Chemnitz beginnen, deren glücklichem und raschem Fortgange von allen Seiten entgegengesehen wird. (Dr. J.).

## Cölnisches Wasser.

Herr Johann Anton Farina in Cöln ist, wie er behauptet, der alleinige Besitzer des echten „Cölnischen Wassers“ (Eau de Cologne), hat diese Behauptung in einer vor Kurzem in Paris in französischer, deutscher und englischer Sprache herausgekommenen kleinen Schrift ausgesprochen und auf Grund urkundlicher Nachrichten zu beweisen gesucht. Da nun das „Cölnische Wasser“ in der That fast in der ganzen Welt, vorzugswise aber in Deutschland eine Art Berühmtheit erlangt hat, ist die Sache nicht ganz un interessant, weshalb es wohl auch gerechtfertigt erscheinen dürfte, den Besuch d. Bl. wenigstens die vorzüglichsten Stellen aus jener Schrift mitzuteilen. Herr Farina sagt unter Anderem:

Die Bedeutung, welche sich das Cölnische Wasser seit länger als 150 Jahren in der verschiedensten Weise erworben hat, ist eine so allgemein bekannte Thatsache, daß sie hier keiner weiteren Erläuterung mehr bedarf; denn wie mannichfaltig auch die Erfindungen im Gebiete der Kosmetik in neuerer Zeit sein mögen, so ist doch keine zu einem solchen Weltrufe gelangt.

Aus den feinsten, ätherisch-aromatischen Pflanzenstoffen bereitet, hat das Cölnische Wasser längst den Sieg über alle ähnlichen Wohlgerüche und Toilettemittel davon getragen und sich unter allen Zonen unserer Erde, da dasselbe jeder Temperatur widersteht, der feinen Welt ganz unentbehrlich gemacht.

Wohl bei keinem Artikel hat sich die öffentliche Meinung derart an einen Namen geklammert, wie gerade beim Cölnischen Wasser — bekanntlich ziemlich allgemein an den Namen Johann Maria Farina — wobei noch das eigenthümliche Vorurtheil besonders hervorzuheben ist, als sei das hierunter in den Handel kommende Cölnische Wasser zugleich das allein echte, ein Vorurtheil, welches sich lediglich darauf gründet, daß man vielseitig gewohnt ist, Johann Maria Farina als den ältesten Erfinder desselben zu betrachten.

Ich trete diesem Irrthum auf das Entschiedenste entgegen, denn abgesehen davon, daß weder ein Johann Maria Farina, noch irgend ein anderer Farina der erste Erfinder des Cölnischen Wassers ist, gebührt diese Ehre überhaupt keinem Farina, sondern dem Italiener Johann Paul Feminis.

Ich fühle vollkommen das Gewicht dieser Behauptung, die ich hier ohne den mindesten Rückhalt ausspreche, doch im Bewußtsein, für eine Wahrheit in die Schranken zu treten, die ich nicht auf meine Überzeugung allein, sondern auf Thatsachen stütze, wofür die evidentesten Beweise mit zur Hand sind, wiederhole ich ohne Zögern:

Der erste Erfinder des echten Cölnischen Wassers ist Johann Paul Feminis!

Johann Paul Feminis lebte in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts in Cöln, wo er die Fabrikation des Cölnischen Wassers betrieb, und erwähnt das im hiesigen städtischen Archiv beruhende, von dem Pfarrer von St. Laurentius zur österlichen Zeit angefertigte Verzeichniß der Pfarrbewohner seiner mit folgenden Worten:

„Junii 1695. „Joannes Paulus de Feminis habuit te stimonium pastoris St. Laurentii ad galliam.“

Die Cölnische Chronik, die den Gegenstand für wichtig genug hielt, um Act davon zu nehmen, bezeichnet ebenfalls Johann Paul Feminis als den ersten Erfinder des Cölnischen Wassers unter dem Zusatz:

„Er zog selbst aus Kräutern die Essenz, woraus dies Wasser besteht und die mit Weingeist aufgelöst wurden. Das Verhältniß der Zusammensetzung dieser Ingredienzen bildet das Geheimniß, das nach dem Tode des Erfinders an den Johann Anton Farina in der Stadt Mailand, alte Nr. 4306, „jedige Nr. 129 vertragmäßig überging.“

Bereits am 13. Januar 1727 wurde das von dem ersten Erfinder Johann Paul Feminis hergestellte echte Cölnische Wasser von der medicinischen Facultät der Cölnischen Hochschule approbiert.

Gegen das Jahr 1709 begann Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz, ebenfalls ein Cölnisches Wasser nach seiner eigenen Zusammensetzung der Ingredienzien zu versetzen, wie dies in der betreffenden Veröffentlichung dieses Hauses vom Jahre 1851 näher ausgeführt ist; und in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gründete ein naher Verwandter meines Hauses die Firma „Johann Maria Farina in der Stadt Turin.“

Die beiden hier vorgenannten, jetzt noch bestehenden Häuser und das meinige sind die einzigen, die von Mitgliedern jener alten Farina-Familie abstammen, welcher dieser Name seine Berühmtheit verdankt und sie allein haben daher ein Anrecht auf den ehrenvollen Ruf, der sich für die Fabrikation des Cölnischen Wassers seit mehr als einem Jahrhundert an den Namen Farina knüpft.

Wie gesagt, verkaufte Johann Paul Faminis vor seinem Tode sein Geheimnis einzlig und allein an den Gründer meines Hauses Johann Anton Farina zur Stadt Mailand, Hochstraße Nr. 129, und gebe ich hier im Angesicht der ganzen Welt die feierliche Erklärung, daß dasselbe niemals, sei es durch Kauf, Schenkung, Vermächtnis, oder auf irgend eine Weise an einen Andern übergegangen, sondern ausschließlich in meinem Besitz verblieben ist, so daß alles andere Cölnische Wasser, erscheine es unter einem Namen im Handel wie es immer wolle, weder dieselben Eigenschaften noch dieselben Wirkungen wie das meinige besitzt.

### Die Verunreinigung unserer Straßen.

An allen Straßenecken liest man die Bemerkung: „Fußweg“, verbunden mit der Warnung, auf denselben weder zu fahren, noch zu reiten, oder Körbe zu tragen etc. Mindestens eben so nötig dürfte aber der Nachsatz sein:

„Diese Fußwege dürfen nicht verunreinigt werden.“ Da das Verunreinigen unserer Fußwege und der Umgebungen unserer Kirchen gewiß noch unstatthafter ist, als das Tragen von Marktörtern etc., so will es uns scheinen, daß das Verunreinigen der ersten deshalb auch mit ungleich größerem Rechte eine Strafe verdient.

Eine solche öffentliche Warnung seitens der Behörde befindet sich übrigens schon an dem Gewandhause und anderen städtischen Gebäuden angeschlagen, und könnte daher um so eher auch an den Straßenecken mit angeschlagen werden, da sie sicher-

lich mehr beachtet werden dürfte, als die so häufigen ähnlichen Privatgesuche einzelner Hausbesitzer.

Die schon mehrfach vorgeschlagenen öffentlichen Retiraden dürften natürlich zur Beseitigung dieses Uebelstandes wesentlich nötig sein.

S.

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Mai 1855.

Es wurden bei der Sparcasse  
20,070 Thlr. 16 Mgr. 8 Pf. eingezahlt und  
17,925 = 10 = 1 = zurückgezogen,  
überhaupt aber 1430 Bücher expediert, worunter 95 neue und 81 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 4986 Pfänder  
16,845 Thlr. 15 Mgr. ausgeliehen und  
für eingelöste 7669 Pfänder  
23,285 Thlr. — Mgr. zurückempfangen.

### Vermischtes.

Cassel, im Mai. Ein Erblindeter, aber durch den Gebrauch von Geranium robertianum (Storchschnabel) wieder sehend Gewordener räth in einem kleinen Werkchen allen Blinden an, dies Kraut in Bündeln im Nacken zu tragen und sobald es trocken geworden wieder frisches an die Stelle zu legen, wodurch er und im Gebirge schon viele das Augenlicht wieder erhalten hätten.

Der Bruder des Pascha's von Aegypten, der jetzt in Paris verweilt, ist erst 22 Jahre alt und dabei doch schon 250 Pfund schwer. Wie dieses Uebergewicht des Prinzen von Aegypten sich zu dem europäischen Gleichgewicht verhält, darüber mögen sich die Politiker näher erklären, welche das Gras wachsen sehen und hören.

In Siebenbürgen wurden im Jahre 1854 nicht weniger als 86 Bären und 771 Wölfe erlegt.

(Eine Antiquität in Chicago, einer Stadt am Michigansee im Staate Illinois von Nordamerika.) Der älteste Einwohner von Chicago, welcher dort geboren, ist ein Frauenzimmer, 22 Jahre alt. Die Stadt hat jetzt bereits circa 70,000 Einwohner.

## Börse in Leipzig am 13. Juni 1855. Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	%	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139 $\frac{1}{4}$	K. russ. wicht. 4imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12 $\frac{1}{4}$	Leipz. Stadt-Obligat.	—
2 Mt.	—	—		Holländ. Due. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{2}$	do. do.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. -	—	4 $\frac{1}{2}$	Sächs. erbl. v. 500	88 $\frac{1}{2}$
2 Mt.	—	—		Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—		Pfandbriefe v. 100 u. 25	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—		do. do. v. 500	94 $\frac{1}{2}$
2 Mt.	—	—		Conv.-Species u. Gulden - do.	—		v. 100 u. 25	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	108 $\frac{1}{2}$	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 $\frac{1}{2}$	do. lausitzer do. . . .	—
à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$	Noten der K. K. Oestr. privile.	—	3	do. do. do. . . .	94
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—		Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	4	do. do. do. . . .	100
2 Mt.	—	—		Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—		Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 $\frac{1}{2}$	—	Silber do. do. . . . .	—		Part.-Obligationen . . .	108
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	149	—				ritäts-Obligationen . . .	
2 Mt.	—	—					K. Pr. St.- v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	68
London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—				Cr.-C.-Sch. kleinere . . .	—
2 Mt. . . . .	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine .	—
3 Mt. . . . .	6. 17 $\frac{1}{4}$	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 $\frac{1}{2}$	—
	79 $\frac{1}{2}$	—					do. do. do. . . .	64 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frances . . .	2 Mt.	—	—				Wiener Bank-Actionen pr. Stück	—
3 Mt.	—	—					Leipziger Bank-Actionen, I. Emiss.	
	81 $\frac{1}{2}$	—					à 250 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	—				do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	138 $\frac{1}{2}$
3 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actionen	
							à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	203 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.							Löb.-Zitt. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	39 $\frac{1}{2}$
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.							Alberts- do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.							Berlin-Anhalter Eisenb.-Actionen	
And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ge-							à 200 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	151
ring. Ausmünzungsf. Agio p.Ct.							Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actionen	
	8 $\frac{1}{2}$ *)						à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	311 $\frac{1}{2}$
							Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	107

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Mgr. 5 $\frac{1}{2}$  Pl.

\*) Beträgt pr. Stück 8 Thlr. 8 Mgr. 6 Pl.

Eisen  
Altona  
Berlin  
Berlin  
Cöln-M  
Friedr.  
bahn  
Leipzig  
Löbau  
Magde  
Sächs.  
Sächs.  
Thürin  
Gor  
tag  
Lu  
ar  
Br  
in  
fa  
Da  
1.

III

### Leipziger Börse am 13. Juni.

Eisenbahn-Actionen.	Br.	Geld.	Bank-Actionen etc.	Br.	Geld
Altona-Kieler . . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	133½	—
Berlin-Anhalt . . . .	—	151	Braunschw. Bankact.	119	—
Berlin-Stettiner . . . .	—	164	Lit. A . .	116½	116
Cöln-Mindener . . . .	150	141	do. Lit. B . .	—	106½
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn . . . .	—	—	Weimar. Bank-Actionen	—	104½
Leipzig-Dresdner . . .	204	203½	do. Lit. B . .	82½	82½
Löbau-Zittauer . . . .	—	312½	Wiener Bank-Noten	65½	64½
Magdeb.-Leipziger . .	—	311½	Oesterr. 5½ Metall.	85½	—
Sächs.-Bayersche . . .	78½	78½	" 1854er Loose	69½	69
Sächs.-Schlesische . .	100	—	1854er National-Anl.	69½	69
Thüringische . . . .	107½	107	Preuss. Prämien-Anl.	116	—

### Tageskalender.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Donnerstag den 14. Juni zum zweiten Male: **Homöopathisch.** Lustspiel in 1 Act von Th. Gößmann. — **Der Sohn auf Niesen.** Lustspiel in 2 Acten von L. Heldmann. — Zum zweiten Male: **Drei Helden.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von David Schalk. Musik von Conrady. Anfang 7 Uhr.

#### Dampfswagen-Abschaffungen von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin. (A) über Göthen: 1) Mrgns 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhetem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Abds 5½, U. letzter Zug, mit Übernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderau: 1) Mrgns 5 U.; 2) Nachm. 2½, U. [Leipz.-Dresden. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Mrgns 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Mrgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 3) Vrmitt. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2½, U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5½, U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipz.-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerafungen (auch Gassel): 1) Mrgns 7 U. Schnellzug ohne Unterbrechung, bei bis Halle in Wagenklasse I. II. III. erhöhetem Fahrpreise; 2) Mittags 12 U., mit Übernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Mrgns 7½ U. Gilzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2½, U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6½, U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Mrgns 4½, U. Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1½ Stunde Rast, mit dem nächsten Zug noch weiter; 2) Mrgns 7½, U. Gilzug, aber nur in Wagenklasse I. und II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2½, U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6½, U. Personenzug bis Hof, und, nach 3½ Stunden Rast daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Mrgns 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhetem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 2) Mrgns 7 U. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.), bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhetem Fahrpreise, ohne Unterbrechung; 3) Mrgns 7½, U. Güter- und Personenzug, blos nach Magdeburg; 4) Mittags 12 U., ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.) mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 5) Nachm. 3½, U., jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5½, U. (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), mit Übernachten in Magdeburg; 7) Abds 6½, U. Güter- und Personenzug, mit Übernachten in Göthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.]

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
**Pharmakognost. Museum:** 1—3 Uhr (altes Paulinum).  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bonnitz.** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rahnts.** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Clemens.** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hoh. Ecke.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schauskopf** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **J. W. Melchenbach**, Querstraße Nr. 20.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerzeuge um billige Preise.

**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärferei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers Druck-, Färber- und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Carl Thieme.** Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomaskäßchen Nr. 11.

**M. Müller.** Sporermeister, Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Candaren, Trensen, Steigbügel in Stahl u. Neusilber.

**Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager** von **C. A. Straus** befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kaust alle Sorten Hadern und Papierspähne.

**Einkauf zu hohen Preisen** von Pretiosen, Uhren, Ketten, Kleidungsstück u. Leihhausscheinen. **C. Ungibauer**, Gerberstr. 50.

**Hermann Friedel** ertheilt fortwährend und zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10; Unterrichtslocal Markt Nr. 17 (Königs-Saal).

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist, wahrscheinlich in der Nacht vom 10. zum 11. d. Mts., aus einem in der Ritterstraße allhier gelegenen Geschäftslöchel eine Partie Briefmarken, und zwar

9 Stück dergleichen à 3  $\frac{1}{2}$ ,

10 Stück dergleichen à 2  $\frac{1}{2}$  und

10 Stück dergleichen à 1  $\frac{1}{2}$

unter Anwendung von Nachschlüsseln gestohlen worden.

Wir bitten alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb etwa gemachten Wahrnehmungen schleunigst uns mitzutheilen.

Leipzig, den 12. Juni 1855.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

**Werthvolle Delgemälde** von Hindelang in Düsseldorf kommen Sonnabend früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

### — 3 Bände humoristische Schriften —

= für nur 5 Mgr. —

1) **Des lustigen Sängers Taschenliederbuch.** Eine ausgewählte Sammlung der bekanntesten und beliebtesten Volks-, Studenten-, Jäger-, Soldaten-, Liebes-, Trink- und Schelmenlieder. 8 Bogen stark. broch.

2) **Johann Hosentuchs lustiges Schneiderbüchlein.** Oder Wihe, Anekdoten und Curiositäten aller Art in Prosa und Poetie aus meinem vielbewegten Schneiderleben, nebst Liedern für die Schneiderkunst und den zehn Geboten für Schneider. 4 Bogen stark. broch.

3) **Philosophisch-humoristisch-satyrisches Conversationslexikon** für alle Stände. 8 Bogen stark. broch.

Alle 3 Schriften zusammen für nur 5 Mgr. bei

**Carl Bieger**, Neumarkt Nr. 6.



# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



## Tägliche Abfahrtsstunden der Dampfwagenzüge com 15. Juni 1855 bis auf Weiteres.

### Course von Leipzig.

Morgen von	M. 1. Überfahrt mit Personen von Leipzig nach Berlin.	M. 2. Beförderung von Leipzig nach Dresden und nach Chemniz.	M. 3. Überfahrt mit Personen von Leipzig nach Dresden.	M. 4. Beförderung mit Personen von Berlin nach Dresden.	M. 5. Beförderung von Cöln bis Dresden und nach Chemniz.	M. 6. Beförderung von Cöln bis Leipzig und nach Berlin.	M. 7. Beförderung von Cöln bis Dresden und nach Berlin.	M. 8. Beförderung mit Personen von Leipzig nach Dresden und Chemniz.	M. 9. Überfahrt mit Personen von Berlin nach Dresden.	M. 10. Überfahrt mit Personen von Cöln bis Dresden.	Ausgang von	M. 11. Überfahrt von Dresden bis Cöln.	M. 12. Überfahrt mit Personen von Dresden nach Berlin.	M. 13. Beförderung von Dresden bis Cöln und nach Chemniz.	M. 14. Überfahrt mit Personen von Dresden bis Cöln und nach Leipzig.	M. 15. Beförderung von Dresden nach Leipzig und Chemniz.	M. 16. Beförderung mit Personen von Dresden bis Berlin.	M. 17. Beförderung von Dresden bis Cöln.	M. 18. Beförderung mit Personen von Berlin nach Leipzig.	M. 19. Überfahrt mit Personen von Berlin nach Cöln und nach Chemniz.	M. 20. Beförderung von Dresden bis Cöln und nach Chemniz.
Leipzig . . .	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	Dresden . . .	4 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.	6 U. — 9 U. Mittag.
Borsdorf . . .	5 U. 15 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waffens . . .	5 U. 30 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Witzig . . .	5 U. 45 9U. Mittag.	6 U. 30 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 15 9U. Mittag.	Dresden . . .	4 U. 20 9U. Mittag.	6 U. 40 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	1 U. 35 9U. Mittag.	3 U. 5 9U. Mittag.	—	6 U. 5 9U. Mittag.	6 U. 10 9U. Mittag.	6 U. 20 9U. Mittag.
Connewitzbach . . .	6 U. — 9 U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dahlen . . .	6 U. 15 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	3 U. 35 9U. Mittag.	3 U. 35 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	Leipzig . . .	4 U. 30 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	—	—	4 U. 15 9U. Mittag.	4 U. 30 9U. Mittag.	6 U. — 9U. Mittag.	—		
Ödönitz . . .	6 U. 30 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	3 U. 50 9U. Mittag.	3 U. 50 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	Riebenau . . .	4 U. 20 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	—	—	11 U. 35 9U. Mittag.	3 U. 30 9U. Mittag.	6 U. 10 9U. Mittag.	6 U. 20 9U. Mittag.		
Wornitz . . .	6 U. 45 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesa . . .	7 U. — 9U. Mittag.	7 U. 45 9U. Mittag.	4 U. 25 9U. Mittag.	4 U. 25 9U. Mittag.	7 U. 30 9U. Mittag.	7 U. 30 9U. Mittag.	11 U. 45 9U. Mittag.	11 U. 45 9U. Mittag.	11 U. 45 9U. Mittag.	11 U. 45 9U. Mittag.	Geinsberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hödernau . . .	7 U. 15 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hödernau . . .	7 U. 15 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pangenberg . . .	—	8 U. — 9 U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Prischwitz . . .	—	8 U. 15 9U. Mittag.	11 U. 35 9U. Mittag.	4 U. 45 9U. Mittag.	—	8 U. — 9 U. Mittag.	6 U. 30 9U. Mittag.	12 U. 5 9U. Mittag.	12 U. 5 9U. Mittag.	12 U. 5 9U. Mittag.	Connewitzbach . . .	5 U. 10 9U. Mittag.	—	—	—	8 U. 15 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	7 U. 15 9U. Mittag.	
Riebenau . . .	—	8 U. 30 9U. Mittag.	11 U. 45 9U. Mittag.	5 U. 5 9U. Mittag.	—	8 U. 20 9U. Mittag.	6 U. 45 9U. Mittag.	12 U. 20 9U. Mittag.	12 U. 20 9U. Mittag.	12 U. 20 9U. Mittag.	Burgen . . .	5 U. 30 9U. Mittag.	—	—	9 U. — 9U. Mittag.	12 U. 15 9U. Mittag.	2 U. 35 9U. Mittag.	7 U. 20 9U. Mittag.	8 U. 30 9U. Mittag.		
Rößlitzbach . . .	—	8 U. 45 9U. Mittag.	—	—	—	8 U. 45 9U. Mittag.	7 U. — 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 U. 50 9U. Mittag.	—	—		
Weintzschte . . .	—	8 U. 55 9U. Mittag.	12 U. 5 9U. Mittag.	—	—	7 U. 10 9U. Mittag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 U. — 9U. Mittag.	—	—		
Innung . . .	11 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	9 U. 15 9U. Mittag in Dresden.	12 U. 30 9U. Mittag in Dresden.	5 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	9 U. — 9 U. Mittag in Dresden.	8 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	9 U. — 9 U. Mittag in Dresden.	12 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	11 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	11 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	Innung . . .	6 U. 30 9U. Mittag in Berlin.	11 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	10 U. — 9 U. Mittag in Berlin.	11 U. 30 9U. Mittag in Berlin.	4 U. — 9 U. Mittag in Berlin.	8 U. 45 9U. Mittag in Berlin.	9 U. 15 9U. Mittag in Berlin.			

Leipzig, den 14. Juni 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie,  
Gustav Hartort, Vorsteher.  
G. Basse, Sekretär.



# Magdeburg - Göthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.

## Bekanntmachung.

Mit dem 15. ds. Mts. tritt auf unserer Bahn nachstehender Fahrplan in Kraft.

### I. Cours von Magdeburg nach Leipzig.

Büge von:	Zeit der Abfahrt								Ankunft in Leipzig
	Magdeburg	Schönebeck	Groden	d. Saale	Göthen	Stumendorf	Halle	Schleiden	
1. Güterzug	—	—	—	—	4 $\frac{1}{2}$ u. Mrgs.	5 u. 10 M. Mrgs.	6 $\frac{1}{4}$ u. Mrgs.	7 u. Mrgs.	7 $\frac{1}{2}$ u. Mrgs.
2. Personenzug	5 $\frac{1}{4}$ u. Mrgs.	5 u. 38 M. Mrgs.	5 u. 47 M. Mrgs.	6 u. Mrgs.	6 $\frac{3}{4}$ u. Mrgs.	7 u. 12 M. Mrgs.	7 u. 50 M. Mrgs.	8 u. 18 M. Mrgs.	8 $\frac{3}{4}$ u. Mrgs.
3. Güterzug	6 $\frac{1}{2}$ u. Mrgs.	7 u. 5 M. Mrgs.	7 u. 20 M. Mrgs.	7 $\frac{3}{4}$ u. Mrgs.	8 u. 51 M. Mrgs.	9 u. 35 M. Verm.	10 $\frac{1}{4}$ u. Verm.	11 $\frac{1}{2}$ u. Verm.	12 $\frac{1}{4}$ u. Mitt.
4. Personenzug	11 u. Verm.	11 u. 22 M. Verm.	—	—	11 $\frac{1}{4}$ u. Verm.	12 $\frac{1}{2}$ u. Mitt.	—	4 $\frac{1}{4}$ u. Radm.	2 u. 20 M. Radm.
5. Personen- und Güterzug	—	—	—	—	—	—	—	4 u. 50 M. Radm.	5 $\frac{1}{4}$ u. Radm.
6. Schnellzug	6 u. 50 M. Abbe.	—	—	—	7 u. 55 M. Abbe.	—	8 u. 50 M. Abbe.	—	9 $\frac{1}{4}$ u. Abbe.
7. Güterzug	7 $\frac{1}{2}$ u. Abbe.	8 u. 5 M. Abbe.	8 u. 20 M. Abbe.	8 u. 50 M. Abbe.	10 u. Abbe.	—	11 u. 3 M. Radm.	11 u. 28 M. Radm.	12 u. Radm.
8. Personenzug	—	—	—	—	10 u. 8 M. Abbe.	10 $\frac{1}{2}$ u. Abbe.	—	—	—

### II. Cours von Leipzig nach Magdeburg.

Büge von:	Zeit der Abfahrt								Ankunft in Magdeburg
	Leipzig	Schleiden	Halle	Stumendorf	Göthen	d. Saale	Groden	Schönebeck	
9. Güterzug	—	—	—	—	6 u. Mrgs.	7 u. Mrgs.	7 u. 18 M. Mrgs.	7 $\frac{1}{4}$ u. Mrgs.	8 $\frac{1}{4}$ u. Mrgs.
10. Personenzug	5 u. Mrgs.	5 u. 21 M. Mrgs.	6 u. 5 M. Mrgs.	6 u. 30 M. Mrgs.	7 u. Mrgs.	—	—	—	—
11. Schnellzug	7 u. Mrgs.	—	7 $\frac{3}{4}$ u. Mrgs.	—	8 u. 35 M. Mrgs.	9 u. 5 M. Verm.	—	9 u. 22 M. Verm.	9 u. 50 M. Verm.
12. Güterzug	7 $\frac{1}{2}$ u. Mrgs.	8 u. Mrgs.	9 u. Verm.	9 u. 50 M. Verm.	10 $\frac{1}{4}$ u. Verm.	11 u. 40 M. Verm.	12 u. Mitt.	12 u. 27 M. Mitt.	1 u. Radm.
13. Personenzug	12 u. Mitt.	12 u. 20 M. Mitt.	12 u. 55 M. Mitt.	1 u. 25 M. Radm.	2 u. Radm.	2 u. 32 M. Radm.	2 u. 43 M. Radm.	2 u. 55 M. Radm.	3 $\frac{1}{2}$ u. Radm.
14. Pers.-u. Gütz.	3 $\frac{1}{4}$ u. Radm.	3 $\frac{1}{2}$ u. Radm.	4 $\frac{1}{2}$ u. Radm.	5 u. Radm.	5 u. 25 M. Radm.	—	—	—	—
15. Personenzug	4 $\frac{1}{2}$ u. Radm.	—	5 u. 20 M. Abbe.	5 u. 48 M. Abbe.	6 u. 12 M. Abbe.	6 u. 44 M. Abbe.	6 u. 55 M. Abbe.	7 u. 8 M. Abbe.	7 $\frac{1}{4}$ u. Abbe.
16. Güterzug	6 $\frac{1}{2}$ u. Abbe.	7 u. 5 M. Abbe.	8 u. Abbe.	8 u. 50 M. Abbe.	9 $\frac{1}{2}$ u. Abbe.	—	—	—	—
17. Personenzug	10 u. Abbe.	10 u. 17 M. Abbe.	10 u. 50 M. Abbe.	11 u. 18 M. Radm.	11 $\frac{1}{4}$ u. Radm.	12 u. 16 M. Radm.	—	12 $\frac{1}{4}$ u. Radm.	1 $\frac{1}{4}$ u. Radm.

Magdeburg, den 11. Juni 1855.

Directorium der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Neben der bisher schon von der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank *Teutonia* gebotenen Gelegenheit zur Versicherung von Kindern und jungen Leuten sowohl auf in einem bestimmten Alter zahlbare Capitale, als auch auf Leibrenten während einer beliebigen Anzahl von Jahren, hat dieselbe gegenwärtig eine

## Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse

eingerichtet, welche sich durch die bequemste Benutzbarkeit, höchste Solidität und Vortheilhaftigkeit auszeichnet. Die Versicherung in dieser Cassie kann in zwei Classen geschehen. In der ersten Classe versicherte Kinder erhalten nach vollendetem 21. Lebensjahr das eingelegte Capital mit  $3\frac{1}{2}\%$  Zins auf Zins und überdies die Capitale und deren Zinsen und Zinsszinsen, welche während der Versicherungszeit verstorbene Kindern angehörten. In der zweiten Classe versicherte Kinder können auf Antrag der berechtigten Personen ihr jedesmaliges Guthaben an der Bank jederzeit ausgezahlt erhalten; beim Tode solcher Kinder erhalten deren Erben das eingelegte Capital ohne Zinsen zurück; die überlebenden Versicherten erhalten (spätestens nach vollendetem 25. Lebensjahr) das für sie eingelegte Geld samt  $3\frac{1}{2}\%$  Zins auf Zins, so wie die Zinsen und Zinsszinsen, welche auf inzwischen verstorbene Versicherte ausfallen. Nur in der ersten Classe ist ein jährlicher regelmäßiger Beitrag von 1 Thaler Bedingung; im Uebrigen sind die Beiträge durchaus freiwillig. Die Cassienanteile der Versicherten werden jährlich (ohne Nennung von Namen) bekannt gemacht. Näheres besagt der Prospect der Kinder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse, welcher bei allen Agenten der *Teutonia*, so wie auf deren Bureau (Leipzig, Katharinenstraße Nr. 9) unentgeltlich zu haben ist. Auf portofreie Anfragen wird bereitwillig Antwort ertheilt werden.

## Extrafahrt nach Borsdorf, Machern und Wurzen am Sonntag den 17. Juni 1855.

Absahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

Fahrpreise:  $\left\{ \begin{array}{lll} \text{I. Cl.}, & 6 \text{ M.} & \text{II. Cl.}, 4 \text{ M.} \\ \text{III. Cl.}, & 6 \text{ M.} & \text{Machern} \\ 12 \text{ M.} & = & 9 : : : \\ 20 \text{ M.} & = & 13 : : : \end{array} \right. \begin{array}{lll} 6 \text{ M.} & = & 8 : : : \\ & & \text{Wurzen} \end{array} \right\}$  für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, den 13. Juni 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

J. Busse, Bevollmächtigter.

## Weimarerische Bank.

Wir sind zu den bevorstehenden Wollmärkten bereit Wolle auf Lager zu nehmen, darauf Vorschuss zu gewähren und überhaupt den Geld- und Wechsel-Verkehr bei dieser Gelegenheit zu vermitteln.

Darauf bezügliche Anträge werden, außer hier am Sitz der Bank,

von unserem Agenten Herrn H. Edel in Leipzig,  
= den Herren Günther & Rudolph in Dresden,  
= den Herren Spir & Richter in Magdeburg,  
= unserer Filialbank in Greiz und  
= Herrn Louis Benndorf in Chemnitz

entgegengenommen, resp. ausgeführt.

Weimar, den 30. Mai 1855.

## Die Weimarerische Bank.

Polt. Callmann. Biemann.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

## Allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr.

ist die erste Nummer des III. Quartals für 1855 bereits erschienen, und werden hierauf, so wie auf die versloffenen Quartale von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen. Mit dieser Nummer wird zugleich die Prämie für das III. Quartal ausgegeben.

Friedr. Ludw. Herbig (Königstraße Nr. 8).

Zu Friedr. Herbig in Leipzig erschien so eben:

### Neues Thierarzneibuch

oder die inneren Krankheiten  
der Pferde, Kinder, Schweine, Schafe und Hunde  
und deren Heilung  
von Dr. Braungardt,  
pract. Thierarzt.

Preis gehftet 1 Thaler.

Bei den großen Fortschritten, welche auch die Thierheilkunde in der neuen Zeit gemacht hat, dürfte ein neues Thierarzneibuch, herausgegeben von einem bekannten, wissenschaftlich gebildeten und praktischen Thierarzt, wohl eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Zu haben bei Louis Rocca, v. Del Verchio und in allen Buch- und Kunsthändlungen:

## Ansichten von Leipzig in Form einer Rose,

die convertirt, zum Versand geeignet, 28 vor-  
zügliche Stahlstiche enthält.

Preis nur 12 Mgr.

Das schönste, billigste Album Leipzigs, einzig in seiner Art; achtsach zusammengeschlagen werden diese 28 Stahlstichansichten durch das Bild einer blühenden Rose geschlossen.

# Mit Losen zur ersten Classe 48ster Lotterie, Bziehung Montag den 25. Juni, empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Handbuch für Landwirthe,**  
oder Zusammenstellung der Grundsäze, Ansichten  
und Angaben verschiedener Schriftsteller in Betreff  
der wichtigsten Gegenstände der Landwirtschaft.  
Von J. von Kirchbach.  
4. Aufl. 2 Theile. 4 Thlr. 6 Mgr.

In meinem Lehr- und Erziehungs-Institut für Kinder  
und junge Mädchen, so wie in der damit verbundenen  
**Bildungs-Anstalt für junge Lehrerinnen**  
kann die Aufnahme jeden Tag stattfinden.  
Das Institut besagen die Programme, wie ich auch selbst zu  
mündlicher Auskunft bereit bin.  
Leipzig, den 15. Juni 1855. Ottlie v. Steyber,  
4. Königstraße.  
Sprechstunde von 12—2 Uhr.

**Dr. Ferd. Hauthals**  
concess. Unterrichts- und Erziehungs-Pensionat  
für Söhne der höheren Stände  
vom 10.—20. Jahr,

welche, bei gewissenhafter Ueberwachung ihrer leiblichen,  
geistigen und moralischen Ausbildung, mit Hilfe der besten  
Fachlehrer und zweier Hauslehrer (darunter ein geborner  
Franzose) gründlich unterrichtet und auf praktische Berufss-  
arten vorbereitet werden sollen, nimmt noch eine kleine An-  
zahl in- und ausländischer Knaben und Jünglinge auf.  
Englisch und Französisch wird täglich gesprochen. Die  
Anstalt ist in der gesündesten Lage der Stadt, von Gärten  
und Feldern umgeben, bairischer Platz Nr. 98 B.



## Für nur 5 Thlr.

wird jedem Schlechtschreibenden ohne Unter-  
schied in nicht mehr als 8 Stunden eine  
sehr schöne, gelaufige und bleibende Handschrift angeeignet.  
(Näheres das Placat.) Hotel Stadt Dresden, Zimmer 22 u. 23.  
S. Freiwirth, Kalli- und Lachygraph.

Das schon angezeigte Kinderercreieren findet bei  
billigen Preisen und humaner Behandlung Mitt-  
wochs und Sonnabends statt. Ges. Osserten werden  
in der Tauchaer Str. 5 abgegeben. NB. Rechtunter-  
richt wird immerwährend ertheilt. R. Uhlemann.

## Bad Ober-Möblingen am Salzsee.

Die Badeanstalten werden den 24. d. Mts. eröffnet. Wohnungen werden nachgewiesen durch Herrn Directeur Müller in  
Ober-Möblingen bei Schraplau.

Das Directatorium.

## Homöopathische Haus- und Reiseapothen

für Menschen und Thiere sind fortwährend zu den Preisen von drei bis dreißig Thaleren vorrätig in der  
Homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig (am Thomaskirchhof).

## Das Arbeitshaus für Freiwillige, Brühl Nr. 45, verkauft:

Rein leinene Herrenhemden, gut und sauber genäht, das Stück zu 25 M. bis 1½ M.

do. do. Frauendräden, = 25 M. bis 1½ M.

Sommerliche Socken von ungewöhnlichem Garn, das Dutzend zu 2½ M.

do. Frauenstrümpfe von gebleichtem Garn, das Dutzend zu 3 bis 4 M.

## (1 8 richtig) Feinste Toilette-Pomade à la rose (1/2 8 richtig) (Gewicht 1 M. 10 M.)

in eleganten Blechdosen.

Diese aus den besten Substanzen und feinstem Rosenparfüm bereitete Pomade nährt und föhrt den Kopfboden,  
verhüttet das frühzeitige Ergrauen und Aussfallen der Haare.

Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Fritzsche in Leipzig, Petersstraße Nr. 45.

Muthes & Comp. in Berlin.

Hierzu zwei Bellagen.

**Künstliche Zähne** 1½ bis 3 M. à St., ganze Gebisse  
60 bis 100 M. werden schmerzlos  
eingesetzt und dergt. Reparaturen übernommen von  
A. Müller, Arzt, Petersstraße Nr. 17.

**Gelegenheitsgedichte**  
fertigt Ferdinand Barth, Elsterstraße Nr. 1805 b, 3 Th.

**Bettfeder-Steinigungsanstalt**  
von Sophie verw. Lederitz Grimma'sche Straße Nr. 15  
(Fürstenhaus), 3. Etage.

Gewaschen und appretiert werden in Wolle und Seide alle  
schmutzig gewordenen Gegenstände von Pauline Heinemann,  
Frankfurter Straße Nr. 54, 1 Treppe vorn heraus.

Mein Lager von kaufmännischen, juristischen und andern Ge-  
schäftspapieren, auch Bibliotheknummern 1—2000, ist vollständig  
assortirt und blättert um gütige Abnahme  
Leipzig, Juni 1855.

Friedrich Andrae,  
Kupfergässchen, Dresden Hof.

## Landwirtschaftliche Bücher

für die Herren Dekonomin,  
so wie ganz neue Rentenbücher mit 3 in 6-Tabellen für  
Capitalisten, Gutbesitzer &c. &c., beides in zweckmäßiger  
Einrichtung, empfiehlt

**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.



zur Bereitung von Kohlensaurer  
Wasser, so wie Selters- u. Soda-  
Wasser, Limonaden, mousir.  
Weinen u. überhaupt Kohlensäure-  
haltigen Getränken jeder Art,  
sind in verschiedenen Größen von grauer  
Steinmasse und Porzellan, so-  
wohl mit als ohne Draht-  
umfassung nebst den dazu nötigen Füllungen und  
Fruchtsäften vorrätig.

Auch werden die verschiedenen Kohlensauren Wässer  
in Gläsern à 1½ M. in der Offizin selbst verabreicht.  
Leipzig, im Juni 1855.

**Hofapotheke zum weißen Adler.**

## Apparate

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 163.)

14 Juni 1855.

## Für die Herren Gutsbesitzer und Dekonomen!

Bei Hinrichs, Gerig, Deichmann, Rosberg, Neclam,  
so wie in allen andern Buchhandlungen sind zu haben:

Kirchhof, Friedrich,

## Der Deutsche Landwirth.

Ein vollständiges Hand- und Lehrbuch der gesammten Landwirtschaft.

für größere und kleinere Gutsbesitzer, Pächter und alle diejenigen, welche sich der Landwirtschaft widmen wollen. Nach eigenen praktischen Erfahrungen bearbeitet und mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

Neue Ausgabe. Mit Albrecht Thaers Denkmal.  
Preis brosch. 4 Thlr. — eleg. geb. 4 Thlr. 10 Ngr.

## Die Natur

im

## Dienste des Menschen

für die erwachsene Jugend und alle Freunde der Natur

von

Friedrich Rörner,

College an der Realschule zu Halle.

In eleg. Umschlag geb. Preis 27 Ngr.

Leipzig, 14/6. 55.

Bernhard Schilde,

Königsstraße Nr. 20.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Hausthiere

in Betracht ihrer Züchtung, Veredlung

und

der Heilung ihrer Krankheiten,

oder

theoretischer und praktischer Wegweiser  
für Landwirthe

und

in besonderer Berücksichtigung der Pferdezucht

für

Cavallerie-Offiziere, Stallmeister und Pferdeliebhaber  
aller Stände.

Nach dem Französischen  
des

Max. Desaive,

Dr. der Medizin und vormaliger Director und Professor der Thierarzneischule zu Lüttich.

Deutsch bearbeitet

von

W. Proß,

ehemals praktischer Landwirth und Gutsbesitzer.

1. Band: Das Pferd. 3/4 Th.

2. Band: Das Rindviehgeschlecht. Das Schafvieh sc. 3/4 Th.

## Visitenkarten

In elegantester Ausführung 100 Stück 1 Th. empfiehlt  
die Steindruckerei und Verlagsbuchhandlung von  
C. A. Walther, Thomaskirchhof, am Sack Nr. 13, 1 Th.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Grundsätze

des

## rationellen Samenwechsels,

oder

welches sind und müssen die Beweggründe zum Samenwechsel sein, und welche Rücksichten hat man dabei zu nehmen?

## Ein unentbehrliches Hilfs- und Auskunftsbüchlein für Landwirthe.

Nebst einer Anweisung,  
den Kartoffelertrag zu sichern und an Menge und  
Güte zu vermehren.

Von

Conrad Lindau,

Dekonom.

gr. 12. brosch. Preis 1/4 Thlr.

## Ackerbau nach Naturgesetzen

mit

## praktischen Blicken

auf

land- und volkswirtschaftliche Zeitfragen.

Von W. Proß, vormal. Gutsbesitzer.

gr. 8. brosch. Preis 2/4 Thlr.

## Rathgeber

## Behandlung der Weine

für Privatleute.

Von W. F. Wiesing.

brosch. Preis 1/4 Thlr.

## Mit Königl. Sächs. Concession. Denstorffer

das Wachsthum der Haare  
befördernde Pomade,

die Büchse. nebst Gebrauchsanweisung  
a 10 Ngr., ist allein echt zu haben bei

G. F. Märklin,

Haupt-Derot für Sachsen u. c.

NB. Nur die mit obigem Namens-

stempel des Herrn Fertigers verfertigten  
Büchsen sind als echt anzuerkennen, da  
mehrere Nachfertigungen betrügerisch als echt verkauft werden.

Rosenmilch, feinstes Hautparfum in schönstem Rosenges-

ruch, a 7 1/2 Ngr.

Eau de Cologne. Dab. 4, 3, 2 1/4 und 1 Thlr.

## Das Lager der echten Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Köln.

Preis per Dutzend Prima 4 Thlr., Secunda 2 1/2 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen ist

Leipzig bei Friedrich Fleischer,

27 Grimmaische Straße.

## Grabplatten

von Marmor und Sandstein, so wie alle andern in dieses Fach einschlagenden Arbeiten verfertigt und erneuert billigst  
**Franz Scheffler**, Steinmeyermeister,  
 Gerichtsweg Nr. 4.

Mit billiger und reeller Bedienung werden Meubles aufpoliert. Gef.  
 Adressen sind niederzulegen bei H. Kurth, Brühl Nr. 47 rechts parterre.

**Geruchlose Gussstein-Apparate**, neu, als auch in alte  
 Gusssteine fertigt billig  
**W. Voigt**, Klempnermeister,  
 Neumarkt Nr. 31.



## Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**,  
 gegenüber dem Jülichs-Platze,  
 Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,  
 König von Preussen, Victoria, Königin von England etc.,  
 Nicolaus I., Kaiser aller Reussen.  
 gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 (von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren),  
 ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr.,  
 sechs Flacons in 1 Original-Kiste " " " 2. 9 "  
 ein einzelnes Flacon . . . . . — 12½ "  
 zu haben bei **G. B. Weisinger**,  
 Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

**Morgenländische Haarfärbetinctur**,  
 Haare dauernd braun und schwarz zu färben, empfiehlt à Flacon  
 7½ " das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13 in  
 der Hausflur.

## Engl. Wasch-Pomade

oder **Schönheits-Creme** von dem berühmten Chemiker Herrn Joh. Albert Fromm, und von der hohen Medicinalbehörde geprüftes Cosmeticum zur Reinigung und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von Fitten, Blüthen, Mitessehren, rauher aufgerissener Haut, Sonnenbrand, Kupferrothe ic. hält und reinigt, so wie einen zarten weißen Teint beförderst, empfiehlt in Glas-Pots zu 10 " das alleinige Depot hieron, **Vereins-Comptoir** in Leipzig, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Triester Universal-Mineralkitt**, unübertrefflich in seiner Haltbarkeit für zerbrochene Gegenstände jeder Art, empfiehlt das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13.

Für Stärkung und gegen Ausfallen und Ausgehen der Kopfhaare wird

## Pomade Non plus ultra,

geprüft von einer hohen Medicinalbehörde, in Löpfen zu 12½ " empfohlen durch das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13.

**Insectenpulver**, Wanzeninsectur, Fliegenwasser u. Papier, so wie Wädenwasser, spanisches, empfiehlt unter Garantie unschlägbarer Wirkung das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13.

**Engl. Fleckwasser** à Flacon 5 u. 2½ Ngr. empfiehlt das **Vereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

## Badebruchbandagen

von Gummi, welche ihrer Wasserdichtigkeit zufolge leicht abgewaschen werden können, daher auch zum gewöhnlichen Gebrauch im Sommer die grösste Reinlichkeit bieten, dergleichen zum alleinigen Gebrauch beim Baden von geeigneten Stoffen das Stück zu 25 Ngr. empfiehlt **Joh. Michel**, Mechanikus und Bandagist, Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

## Motten-Papier,

ganz frisch und kräftig, wie auch tauftisches Insectenpulver und dergl. Insectur empfehlen  
**Gebr. Tecklenburg**.

## Gustav Massalski,

Umt der Papierfabrik in Teitschen, empfiehlt dem geehrten Publicum sein Lager von Blumen-, farbigem Glanz-, August-, Post-, Schreib-, Druck- u. Packpapier, Stahlfedern u. unter Zusicherung promptester und billiger Bedienung.

Geschäfts-Local: Kaufhalle, Barfußgässchen, Gewölbe Nr. 1.

## Wattirte Bettdecken

sind wieder in Auswahl vorrätig und empfiehlt billigst  
 Ferd. Blaibach, Hainstraße, Barthels Hof.

## A. Hässelbarths Menbles-Magazin,

große Windmühlenstraße Nr. 1B, in der Nähe der Wollmesse, empfiehlt eine reiche Auswahl selbstgefertigter Mahagoni- und Kirschbaum-Menbles, so wie Polsterarbeiten, als: Causeuses, Divans u. Lehnsühle mit u. ohne Bezüge.

In Herrenkleidet-Magazin von **G. Leybach** soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Beinkleider, Westen und Schlafröcken sehr billig verkauft werden.  
 Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

## Sommer-Mantel und Mantillen,

Morgentöcke, Kleider u. dgl. m. nach neuester Façon und billigsten Preisen im Damen-Kleidermagazin v. **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

## Die Standorte-Fabrik

## von Georg Müller, Erdmannsstr. Nr. 15,

empfiehlt ihre Fabrikate in Stuhlfügeln und tafelförmigen Pianos neuester Bauart, und stellt bei sicherer Garantie für deren Solidität die billigsten Preise.

Der Vorrath meiner fertigen Chausseries in modernen Herrenstiefeln, nebst eleganten Sommerstieletten, in Lack, Lassing und Leder, ist vollständig assortirt bei  
**August Stickel**, Neumarkt, Marie 42.



## Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim im Leppich-Lager von

**Philipp Batz**,  
 Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Livree-Knöpfe

mit Namen und glatt, so wie ff. Rock- und Westenknoepfe in größter Auswahl empfehlen

**G. Ottler & Comp.**,  
 Brühl Nr. 89, der Hainstraße vis à vis.

## Die Pianoforte- u. Physharmonikafabrik

## von F. Leideritz,

Firma: **J. G. Kössling**,  
 Reichels Garten, Promenadengebäude Nr. 7, empfiehlt eine Auswahl Pianofortes in Flügel- und Tafelform, und Pianinos so wie Physharmonikas in verschiedenen Gattungen.

## Feine Pariser Herrenhüte

und Wiener Beisemützen empfiehlt billigst

**J. Planer**, Grimma'sche Strasse Nr. 8.

## Zepische und Meublesplüsse,

Tischdecken, Bade- und Neisedecken, gemalte Fenster-Rouleaus, Neisesäcke und Damensäcken empfiehlt das Zepichlager von

**Philippe Batz**, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Sein Lager von Herren-Kleidern

in größter Auswahl empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung  
**Carl Hässner**, Hainstraße Nr. 25, Ledehof.

Damenhüte in Stroh, so wie auch in Seide, sind in schönen Fägongs zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen  
Brühl Nr. 80.

**Drahtspeiseglocken und Sallatschwenker** empfiehlt als höchst praktisch  
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

**Stereoskopen mit Daguerreotypen** empfiehlt  
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Von aussersernen  
**Garten-Meubles,**

als: **Stühle, Bänke, Tische und Fußbänkchen**, habe ich augenblicklich ein Musterlager, verschiedener Fägong, und verkaufe dieselben zu billigen Preisen.

C. G. F. Engelhardt,  
Kochs Hof.

Eine Partie  
**seidene Herren-Cravatten**  
à Stück 10 Mgr. verkauft  
Franz Mauer, Markt Nr. 17.

**Sommerhüte für Herren,**  
fein und leicht, in jeder Modesfarbe, neuester Fägong, empfiehlt  
billigst  
W. L. Röberlings Hutfabrik,  
Markt, unterm Rathaus.

**Spazierstöcke,**  
neueste Muster in grösster Auswahl bei  
C. Albert Bredow  
im Mauricianum.

**Fertige Herrenwäsche**  
so wie eine reiche Auswahl neuer Sommer-Cravatten,  
Schlipse, Westenstoffe in Piqué und Seide, baumwollene,  
leinen und seidene Taschentücher und Sommerhandschuhe  
empfiehlt billigst

Otto Schwarz,  
Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Thierärztliche Instrumente**  
empfiehlt den Herren Oekonomen in großer Auswahl  
Moritz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

**Reitpeitschen**  
neuer Erfindung mit Stahldraht.  
G. B. Heisinger

**Regenmäntel und Röcke**  
mit und ohne Ärmel, in verschiedenen Längen,  
dergleichen doppelte, von beiden Seiten zu gebrauchen, empfiehlt als sehr praktisch den Herren  
Oekonomen

G. B. Heisinger im Mauricianum.

**Patent - Gummi - Kämme**

(Gutta-Percha oder Cautchouc).

welche dem Zerbrechen nicht so ausgesetzt sind, als alle übrigen Sorten, wobei die Zähne nicht kraken, und die durch ihre Elektricität noch besonders zur Kräftigung der Haare beitragen, das Aussallen verhindern, auch im warmen Wasser sehr leicht gereinigt werden können, empfiehlt ich, so wie von Gummi: Schuhe aller Art, Säcke, Beutringe, Milchsauger zu Kinder-Trinkflaschen, Ringe zu Unterarmeln, Handschuhhalter, Strumpfbänder, Schweifblätter, Gürtel, Kleiderhalter, Tragbänder, Nähringe, Radier- und Bleistift-Gummi, Uhrschnuren, Band und Schnure nach der Elle, Elasticität zu Westen und Beinkleidern, Zigaretten- und Thon-pfeifenspitzen u. s. w. billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Thurmuhren,**  
so wie Hofuhren für Rittergüter fertigt und empfiehlt  
F. W. Scholle, Thomasmässchen Nr. 11.

**Sommerhüte und Mützen**

in neuen hübschen Fägongen sind abermals in neuer Sendung  
und grosser Auswahl von Paris angekommen bei

**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum.

**Kleider- und Kopfbürsten,**  
Sammet-, Hutz-, Bahn-, Nagel-, Kamm- und Stahl-  
feder-Bürsten empfehlen in großer Auswahl  
Gebr. Tecklenburg.

**Die Wattensfabrik von J. G. Richter,**  
Klostergasse Nr. 14, zwei goldne Sterne 1. Etage,  
empfiehlt Baumwolle zu Bettdecken nach jeder be-  
liebigen Größe und Stärke, wollene und baumwollene  
Watten in bekannter Güte und zu den möglichst  
billigsten Preisen.



Münchner  
**Ehren-**  
Denkmünze  
1854.



**Auswahl**  
chirurgischer Instrumente, Lager  
seiner Messer- u. Stahlwaaren,  
f. f. patent. Schutz-Rasirmesser,  
elastischer Streichriemen,  
eigne Fabrikate,  
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen  
Moritz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.



A. W. Edel, Hainstraße Nr. 23,  
vis à vis Hotel de Pologne,  
empfiehlt sein reich assortiertes Jagdgewehrl-  
lager zu möglichst billigen Preisen und verspricht für guten Schuss  
und solide Röhre Garantie; auch werden alle Aufträge und Re-  
paraturen aufs Prompteste befördert.

**Lager fertiger Wäsche**

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nacht-  
hemden, Vorhemden, Kragen, Beinkleider, Nacht-  
jäckchen und Häubchen in den verschiedensten Stoffen und  
neuesten Schnitten, so wie Übergezüge in weiß und bunt,  
empfiehlt Sophie verw. Leideritz,  
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), Gewölbe.

**Das Uhren-Lager von L. Ernst,**

im Thomasgässchen Nr. 6,  
empfiehlt die neuesten Pariser Pendulen in Bronze-, Com-  
position-, Porzellans- und sein pol. Holzgehäusen, Regula-  
toirs, Weisuhren, Weisewecker, Comptoir-, Wand-,  
Ägyptisch- und Nachtabuhren, so wie goldene und silberne  
Aukre-, Cylinder- und Spindeluhren aus dem Etablisse-  
ment seines Sohnes in Locle, sowohl singeln als in Partien, zu  
den möglichst billigsten Preisen.

**Wattierte Steppdecken,**  
gut gearbeitet, mit langer weißer Baumwolle versehen, empfiehlt  
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen  
F. G. Bahadore, Schuhmachergässchen Nr. 6.

**Kaiserl. Königl. privileg. Elbogener Porzellan-Hiederlage**  
 empfiehlt sehr vergoldete, reich decorirte und weiße Artikel in größter Auswahl und verkauft zu bedeutend herab-  
 gesetzten, sehr billigen Preisen unter Zusicherung prompter Bedienung.  
 Diese Fabrikate sind auf verschiedenen Ausstellungen durch Medaillen ausgezeichnet worden.  
 Lager und Verkaufsstätte: Petersstrasse Nr. 45. erste Etage.

## Spiele im Freien, so wie Gartenbelustigungen,

Baquetts mit Federbällen,  
 Drahtlinien zum Selbstfahren,  
 Claqueets,  
 Blaserohre mit Thonkugeln,  
 Spreng- und Wasserwagen,  
 Sand- und Graswagen,

als:  
 Reif- und Stäbespiele,  
 Bogen mit Fall-schirmen,  
 Abschlossvögel,  
 Wurffiguren,  
 Drachen,  
 Angeln und Angelstöcke,

Spirallifers,  
 Schnepper und Armbrüste,  
 Schlossscheiben neuester Art,  
 Stahlbogen mit Pfeilen,  
 Luftballons,  
 Windrosen,

Illumination-Laternen und Feuerwerk empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.**

## Mode-Magazin

von  
**Gustav Markendorf,**

vormals J. H. Meyer.

Mathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Außer meinem bekannten Lager sehr schöner und reicher Sommerstoffe und Mantillen empfiehlt ich  
**ein großes Lager billiger Sommerartikel,**

darunter: echtfarbige Jacconets und Mousseline die Elle  $2\frac{1}{2}$  M.,  $3$  M.,  $4$  M. und  $5$  M., die Robe  $1\frac{1}{2}$  M.,  $1\frac{1}{2}$  M. und  $2$  M.  
 Abgepaßte Jacconet- und Mousseline-Kanten-Roben à  $2$  M.,  $2\frac{1}{2}$  M. und  $3$  M.  
 Echtfarbige  $\frac{1}{2}$  Kattune in sehr hübschen Mustern die Elle  $3\frac{1}{2}$  M.  
 Garunte Poil de chèvre die Elle  $3$  M.,  $3\frac{1}{2}$  M.,  $4$  M. und  $5$  M.  
 Mix-d-Lustre die Elle  $5$  M., die Robe  $2$  M.  
 Naturel baumwollene Roben à  $5$  M. und  $5\frac{1}{2}$  M.  
 Barège-Roben à  $3$  M. und  $4$  M.  
 Sommer-Umschlagetücher à  $2$  M. und  $2\frac{1}{2}$  M.  
 Gute waschbare Garten-Tischdecken à  $1$  M.  $20$  M.

Piqué-Westen und andere Wasch-Westen von guten Stoffen à  $10$  M. und  $15$  M.

Sommer-Rockstoffe die Elle  $7\frac{1}{2}$  M.

Glatt und gemusterte Drells und Sommer-Beinkleiderstoffe die Elle  $4$  M. und  $5$  M.

Sommer-Cravatten à  $4$  M.,  $5$  M. und  $6$  M.

Diese Waaren sind keine zurückgesetzten.

Gustav Markendorf.

## Die Eisen- u. Kurzwaaren-Handlung

von Robert Schindler, Dresdner Straße (Stadt Dresden),

empfiehlt sich hiermit auf das Vollständigste assortirt, hauptsächlich in: Brückenwaagen, Kochösen, Kochmaschinen, Falzplatten, Beste und Rohre, Kamin- und Feuerthüren, Kochgeschirr, Saxoniatöpfen, Weiss-Blechwaaren, feinsten Blumen- bis stärksten Stahlfederdraht, alle Arten Garten- und Küchen-Geräthschaften, Sensen, Futterklingen, Sicheln, Tischler-, Zimmer-, Maurer- und Schubmacher-Handwerkzeuge, Handhaben, Schlösser, Bänder und Schrauben, „Bauägel“, Stiefeleisen, Schuh-, Pantoffel- und Rohrnagel (en gros), Bronzewaaren etc. etc. und verspricht bei freundlicher Bedienung die reellsten Preise. Leipzig, den 13. Juni 1855.

Robert Schindler.

## Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern

Petersstrasse Nr. 1, erste Etage.

## Feuerfeste Geldschränke

in anerkannt solider Bauart, mit den neuesten Constructionen versehen, empfiehlt  
 in allen Größen **Carl Kästner**, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

## Patent-Marquisen

für Wohnzimmer, Schausäume und Balkone  
 empfiehlt die mechanische Werkstätte von  
 Fr. Emil Hoffmann am Windmühlenthal.

## Bett-Einsätze und gepolsterte Matratzen

mit Spiralfedern nach Dupasquier besitzen wegen ihrer Dauer, Elasticität, Neulichkeit (sicher vor Ungezüger) und Billigkeit die größten Vorzüge, und hält darin sowohl als auch von den höchst interessanten, durch einen Druck mit der Matratze zusammenlegbaren und ebenso aufzustellenden eleganten eisernen Bettgestellen allein Lager und nimmt Bestellungen an.

Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Naschmarkt gegenüber, Bettfedern- und Nopfhaarhandlung, Magazin von Matratzen aller Arten.

# Die Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe

von

**Dr. Wilhelm Hamm**

lädet hiermit zum Besuch ihrer  
permanenten Ausstellung,  
im Kurprinz, Rosplatz, ganz ergebenst ein.

### Das Kleidermagazin

von  
**Peter Huber,**

Markt Nr. 8,  
empfiehlt die größte Auswahl  
**eleganter und leichter Herren-Kleider**  
zu den billigsten Preisen.

### Das Haupt-Meublesmagazin in Barthels Hof,

Markt- und Hainstrassen-Ecke,  
empfiehlt dauerhaft und elegant gearbeitete Meubles, Spiegel und Polster-Meubles in allen Holzarten und in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Eine große Partie englischer und französischer Spigen,**  
in schwarz und weiß, verkauft, um schnell und gänzlich damit zu räumen, unter dem kostenden Preis  
**C. Parpalioni, Markt, Kaufhalle.**

### Fertige Wäsche, Bielefelder Leinwände und Taschentücher

Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage,  
dem Naschmarkt gegenüber.

## **Das Damenschuhlager von B. Martin**

befindet sich wieder im neu restaurirten Local, im Hause der Dame Gräfin, Salzgässchen Nr. 4.

Haarsärbemittel à fl. 5—8 Mgr., mit welcher man in sehr kurzer Zeit Kopf-, Augenbrauen- und Wimpernfarbe beliebig braun und schwarz färbt, so daß man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne daß sie wieder abfärbt, empfiehlt in bekannter Güte F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeitzer Straße.

Radicale Holzwurmfestigung zur Abhaltung und gänzlichen Vertilgung des Holzwurms sowohl für neue als alte Meubles empfiehlt à fl. 1½—2 Mgr. F. L. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeitzer Straße.

Ausrangirte Städtereien, als: Ruhelassen, Schuhe, Teppiche, Fußdänkchen ic. ic., sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14. C. Primavesi.

Sein Lager feinstes

## **Silberplattirwaaren,**

Ganbelabres, Tafel- und Spiellechter, Theemaschinen, Service, Menagen aller Art, Fruchtschalen, Weinkühler, Zuckerkästen, Flaschen- und Gläserteller, Messerbank und Theebreiter in allen Größen empfiehlt

## **Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.



Mein wohl assortiertes Lager von  
Schuhmacherarbeit  
empfiehlt ich auch den Herren Dekonomen  
zur gütigen Beachtung. C. G. Bauer.

**Schweißblätter und Gummihosenstege,**  
so wie wasserdichten Stoff, stück- und ellenweise, empfehlen

G. Ettler & Comp.,  
Brühl Nr. 89, der Hainstraße vis à vis.

## **Das Spiegel-Lager**

Johannistgasse Nr. 36

## **bei F. A. Berger**

empfiehlt eine bedeutende Auswahl gesetziger Spiegel mit und ohne Console, Spiegelgläser von allen Größen zu herabgesetzten Preisen.

## **Hochholz-Kegelfugeln**

und weißbuchene Regel empfiehlt in Auswahl

Heinrich Koch, Schuhmachersgässchen Nr. 7.

Feine pol. Holzkästchen in Mahagoni-, Palisander- und Rosenholz, als: Arbeits-, Thee-, Zucker-, Cigarren- und Tabakskästen, Spiegel- und Näh-Toiletten, Reise-Necessaires etc. empfiehlt billigst Adalbert Hawsky, Grimm. Straße No. 14.

## **Feine Filzvelpelhüte für Herren,**

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung, das Durchdringen des Schweiss zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 1½ Thlr. das Stück das Hutlager von

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

## **Leinen und Tafelzeuge zu Fabrikpreisen**

empfiehlt unter Zusicherung solidester Bedienung

Gustav Kreutzer, sonst K. Heike, Grimm. Straße Nr. 2, am Naschmarkt.

## **Das Neueste in Stickereien,**

als: Chemisettes, Krägen, Kermel, Taschentücher, Unterröcke ic., so wie Mull, Batist, Gardinen, Bettdecken, Negligéhauben; ferner

## **Spitzen-Mantillen**

in Taffet und Mull: Guipure neueste Façons empfiehlt in größter Auswahl

Gustav Kreutzer, sonst K. Heike, Grimm'sche Straße Nr. 2, am Naschmarkt.

Das Meubles-Magazin im Mandörschen Nr. 5, neben dem Sommertheater, empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Mahagoni-Meubles aller Arten in neuester Façon, ganze Stagen aufs Billigste zu meublieren. J. A. Truthe.

**Neusilber-Waarenlager von Ferd. Lindner & Willer,**  
Grimm. Straße Nr. 14, eigne Fabrik, empfiehlt sich in vollständiger Auswahl zu billigen und reellen Preisen.

**Galanterie-Drechslerwaaren**  
eigner Fabrik in verschiedenen Arten von Holzern, Horn, Eisenbein, Perlmutt, Bernstein u. w. empfiehlt G. L. Baudus, Drechslermeister, im Salzgässchen, Ecke der Reichsstraße.

## **Englische Zäume**

aller Art, Trennen, Martingal, Sprungzügel, Halstern, Schabracken, Steigbügel, Cantharen, Sporen jeder Art, Fahrt- und Reitpeitschen, Striegeln u. dergl. m. verkaufen in reellster Waare, um damit zu räumen, zu und unter Fabrikpreisen

Gebr. Tecklenburg,  
am Markt Nr. 15, neben dem Thomasgässchen.

## **Täcke**

aller Art, so wie fertige

Naps-Planen und  
Planen-Steinwand

empfahlen zu billigen Preisen

## **Fridericci & Co.**

## **Preiscourant**

## **Dampf-Oelfarben-Fabrik**

## **C. G. Gaudig in Leipzig.**

Feine Bleiweiße, in gut gebleichtem Firnis gerieben, à Etr. 9, 10, 12, 14 und 16 Thlr.,

Grundirweiss à Etr. 8 Thlr., Grau à Etr. 10 u. 12 pf, feines Cremerweiss in gebleichtem Wohnöl à Etr. 20 pf, feinstes französisches Zinkweiss in schnell trocknendem Firnis à Etr. 18 pf,

feinste Bleiweiße, in Lack gerieben, à Etr. 20, 22, 24, 26 und 28 Thlr.

Bemerkung. Die Lackweisse eignen sich besonders zu feinen Anstrichen; sie decken sehr gut, trocknen schnell, erhalten sich jahrelang schön weiß und übertreffen die Zinkweisse in jeder Beziehung.

Bunte Hansfarben in allen Couleuren à Etr. 10 bis 12 pf, Öderölfarben à Etr. 7, 8, 10, 12, 14 und 16 Thlr., rothe und braune Oelfarben à Etr. 8, 10, 11, 14, 16 bis 20 Thlr.,

grüne und blaue Oelfarben à Etr. 16, 18, 20, 24 bis 36 pf, so wie alle anderen bunten Oelfarben.

Alle Sorten Lack eigener Fabrik, braunen u. gebleichten Leinöls- und Wohnöl-Firnis, Seccatis, Terpentinöl ic. ic.

Außerdem empfiehlt ich mein Lager von trockenen Mineral- und Erdfarben, Bleiweiße, Zinkweisse ic. zu den billigsten Preisen.

Preiscourante hierüber werden gratis verabreicht.

## **Unter Garantie der Echtheit.**

**Dr. Borchardts** aromat.-mediz. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

**Dr. Suin de Boutevards** aromat. Zahnpasta (à 6 und 12 Ngr.).

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½, Ngr. pr. Stück).

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 5 Ngr.).

**Dr. Hartungs** Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

**Dr. Hartungs** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

**Gebrüder Tecklenburg.**

**CAUTION.** Nachdem hier seit Jahren so wohl begründeter Ruf der nebenstehenden Spezialitäten fest und möglichst nachhaltig hergestellt, wollen die gerechten Consumenten unserer Artikel sowohl auf dem Markt als auch veröffentlichte Verpackungssort, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Pomade), DR. SUIN DE BOUTEVARD (Zahn-Seife), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Waren unter der allgemeinen Art-Deposition ~~zu~~ <sup>unter</sup> gef. <sup>genau</sup> auf den Kaufhänden

## **Spiele im Freien und Gartenbelustigungen, als:**

Baquetts mit Federbällen,  
Luftballons in allen Größen,  
Spiralisers und Windrosen,  
Gummiballons und Claqueuts,  
Stahlbögen mit Pfeilen,  
Reifen- und Stäbespiele,

Illuminations- und Fächerlaternen,  
Abschiessvögel, Schnepper und Armbrüste,  
Schlossscheiben aller Art,  
Blasrohre in allen Größen und Thonkugeln,  
Schmetterlings-Scheeren und Netze,  
Angeln und Angelstöcke,

Feuерwerk und bengalisches Feuer empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Lager von Herren-Wäsche, Bielefelder Leinen, Tafel- und Handtücher-Zeugen und Taschentüchern, so wie von franz. Batisten, glatt und gestickt bei **Wilh. Rudolph**, Thomasgäßchen Nr. 1.

**Das Spielwarenlager von G. L. Baudius im Salzgäßchen**  
ist mit den neuesten Gegenständen auf das Reichtumste assortirt.

## **Bon Spigenmantillen und Tüchern,**

in Taffet und Mull gestickt, sind abermals eine große Partie fertig geworden, und verkaufen wir 12½, große Tücher bei solider Arbeit von 14½ Uhr. an; ferner empfehlen wollene, seidene und baumwollene Tüle, zu Mantillen passend, sehr billig

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Strasse Nr. 10.

## **Das Neueste von Stickereien und Weißwaren**

eigener Fabrik, als Chemisettes, Kragen, Kermel, Streifen, Chemisettes mit Kermeln, Taschentücher, Röcke u. s. w. empfehlen wir in größter Auswahl äußerst billig.

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Strasse Nr. 10.

N.B. Von uns gekaufte, durchs Tragen defekt gewordene Waaren werden stets wieder zur Reparatur angenommen.

## **Tapeten, Rouleaux und Teppiche**

in großer Auswahl empfiehlt

Petersstrasse Nr. 25,  
drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

## **Feuerfeste Cassaschränke**

in verschiedenen Größen empfiehlt

**F. W. Schurath**, Inselstraße Nr. 13.

## **Ferdinand Schultze,**

Grimma'sche Strasse Nr. 37,

empfiehlt außer allen Gattungen Leinen- und Tafelzeugen ein vollständiges Lager von Getreide- und Weißwaren in allen Größen und Qualitäten, Blauenleinen und fertigen Küchenplanen unter Zusicherung der billigsten Preise.

## **Guano-Fabrik zu Leipzig.**

Fabrik: vor dem Geberthore.

Comptoir: Nicolaistrasse Nr. 39.

## Haus- u. Restaurationsverkauf.

Einem jungen thätigen Mann mit einigen Tausend Thalern disponiblem Vermögen wird ein Haus mit Garten und sehr frequenter Restauration, wobei ein Tanzsaal mit Gesellschaftstheater, schöne geräumige Localitäten, Eiskeller, Billard, so wie das ganze vollständige Inventar u. s. w. zum Kauf angeboten. Dasselbe liegt 3 Stündchen von hier in einer kleinen preußischen Provinzialstadt. Die ganze Forderung ist 7200 Thlr. Nähert Mittheilungen hierüber ist zu geben beauftragt

**H. G. Hohl**, Gerberstraße Nr. 67.

**Rittergüter** in schöner Auswahl und verschiedener Größe, zu möglichst billigen Preisen und Bedingungen, so wie städtische Grundstücke sollen verkauft werden und ist der Beauftragte zu sprechen Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

### Ein Bauplatz

in der Rosenthalgasse, 36 Ellen Straßenfronte, ist zu verkaufen. Nähertes beim Schönsäcker Jäger.

Wegzugs halber zu verkaufen ein in der Vorstadt gelegenes, gut entworfenes Haus.

Adressen besorgt unter C. X. die Expedition d. Bl.

- 1) ein **Gasthof** mit Dekonomie, sehr nahhaft,
- 2) zwei nahhafte **Schenkwirthäuser** unweit Leipzig,
- 3) ein freundlich solid gebautes **Landhaus** mit Garten,
- 4) zwei kleinere **Landhäuser** mit Garten und Feld und
- 5) einige **Landgüter** sind zu verkaufen Halle'sche Str. 7, 1 Tr.

Ein schönes Rittergut, zwischen Leipzig und Altenburg gelegen, mit herrschaftlichen Gebäuden, ausgezeichneten Feldern und vollständigem Viehbestand, im Preise von 65,000 ₣ ist zu verkaufen. Specielle Angaben hierüber ist zu ertheilen beauftragt **H. G. Hohl**, Gerberstraße Nr. 67.

Ein in der Burgstraße allhier gelegenes Hausgrundstück (1500 Steuereinheiten und 787 Thlr. Miethertrag) ist Verhältnisse halber mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch Land. jur. **Anton Bornemann**, Petersstraße Nr. 34.

Mehrere preiswerte Landgüter im Preise von 5—20,000 ₣, in Leipzigs Nähe gelegen, sind zu verkaufen. Nähertes Auskunft hierüber ist zu geben beauftragt **H. G. Hohl**, Gerberstraße Nr. 67.

Ein Haus in Lindenau ist Erbtheilung halber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **J. G. Mözold**, Thomashäuschen Nr. 8.

In einem lebhaften Orte Böhmens, nahe an der Grenze von Sachsen, ist eine Buchbinderei billig zu verkaufen.

Nähertes in Leipzig, Brühl Nr. 81, 4 Treppen bei Herrn **J. G. Ebert**.

**Ein Pianoforte mit Metallplatte** und Spreize in f. Mahagonihäuse, 6½ Oct., herrlichem gesangreichen Ton, steht billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus, nahe dem Wollmarkte.

**Flügel- und Pianoforteverkauf.** Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianinos mit englischem und deutschem Mechanismus sind in großer Auswahl sofort billig zu verkaufen und werden andere bagegen mit angenommen im Pianofortegeschäft von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Ein neues **Pianino**, welches kürzlich für 175 ₣ gekauft wurde, ist plötzlicher Ortsveränderung halber für 130 ₣ zum Verkauf gestellt Erdmannsstraße Nr. 15 parterre.

**Zu verkaufen** ist zu billigem Preis ein gebrauchter Frimlerscher Flügel große Windmühlengasse Nr. 29, 1. Etage im Vorderhaus.

**Zu verkaufen** ist Umzugs halber ein Pianoforte, eine Kleiderchiffonnierre und eine 4 Ellen lange Tafel mit Haken zum Auseinandernehmen große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Ein **Pianoforte** in Jaccaranda von gutem Ton steht billig zu verkaufen große Windmühlengasse Nr. 17, 1 Treppen bei **A. Naumann**.

Wegzugs halber ist ein gut gehaltener schöner Flügel billig zu verkaufen. Lange Straße Nr. 10 II. Etage rechts.

**Zu verkaufen** ist ein vorzügliches Pianoforte, Zofiform mit Metallplatte, 6½ Octaven, Weststraße Nr. 1623 Q.

Ein neues Pianoforte mit Metallplatte und von schönem gesangreichen Ton steht billig zu verkaufen Neukirchhof 37, 1 Et.

Ein Pianoforte mit 7 Octaven ist für 18 Thlr. zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppen.

Sehr gutes, feines **Briefpapier**, einen ansehnlichen Posten davon überkommen, verkaufe ich dieses für 1½ Thlr. das einfache Ries. **F. Mettau** in Hohmanns Hofe.

### Habt Acht!

Eine Bündnadelstinte mit Hähnen, eine Schnelladeflinte, gute Percussionsflinten, eine Bolzenbüchse (Auchentreiter), vier Stück gute Scheibenbüchsen (kleines Caliber), ein paar Lazarino-Pistolen u. m. a. sind billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 22.

### Hab' Acht.

Eine gut eingeschossene Büchse nedst Spitz- und Rundkugelform, so wie zwei gute Scheibenbüchsen stehen zum Verkauf Reichsstraße Nr. 11, im Hof quer vor 2 Treppen.

Ein Tesching (Zündhütchen-Büchse) sowohl mit Pulver als auch mit Zündhütchen allein zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen. Nähertes Mühlgasse Nr. 12, parterre im Comptoir.

### Streichgarn = Maschinen = Verkauf.

Drei Friesmaschinen, 2 Vorspinn-Kremplmaschinen, 1 Cylinder-Feinspinnmühle à 120 Spindeln, 8 Handspinnmühlen à 60 Spindeln, Wolf nebst Haspeln, sämtlich mit Beschlägen im Gange, sind Veränderung wegen billig zu verkaufen. Die Localität, wo die zum Betrieb erforderliche Dampfkraft lohnweise gegeben wird, kann ebenfalls mit übernommen werden. Nähertes darüber ertheilt Herr **Carl Schubert** in Leipzig, Reichsstraße Nr. 13.

### Für Uhrmacher.

Eine Maschine, Uhrräder zu schneiden, ist billig zu verkaufen Dresden Straße Nr. 62, 2 Treppen.

**Meubles-Verkauf.** 1 gr. gediegener **Secrétaire**, 1 **Chiffonnière**, **Commoden**, **Bureau**, **Vultcommode**, 2 **Glasschränke**, 2 **Ausziehetische**, 3 **rounde**, 1 **Spieltisch**, 1 **Wasch-**, 1 **Kleiderschrank**, **Bettstellen**, 1 **eiserne Bettstelle**, 1 gr. **Kanonenofen**, 2 **Sophas**, 1 **Stuhluhr**, richtig gehend, alte **Glasfenster**, 2 **Schreibepulte**, 1 **Doppelpult**, 2 **Ladentafeln**, **Negale**, 2 gr. **Weerschanmpfaffen** (Prachteremplare), 1 **Sak Carolinebälle**, 1 **Sak Chassé**- oder **Pyramidenbälle** u. dgl. m. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

1 schöner **Kirschb.-Divan**, fast noch neu, 1 gewöhnlicher **Divan**, 2 Gebett gute **Federbetten**, 4 Gebett **Gestudebetten**, 1 acht Tage gehende **Wanduhr**, 1 gr. runder, 1 **Ausziehetisch**, 2 **Bettstellen**, 1 gelb pol. **Secrétaire**, 1 altes Original-Delgegemälde ic. sind zu verkaufen Brühl 71, im Hof rechts 1 Tr.

### Zu verkauffen

ist ein **Bureau** mit **Glasschrank**, eins dergleichen ohne **Glasschrank**, eine **Vultcommode**, eine **Commode**, zwei **Geldcassen** u. m. a. Reichsstraße Nr. 22.

Ein großer 2 thüriger **Kleiderschrank** zum Auseinandernehmen, mit doppeltem Boden, ist zu verkaufen kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage rechts.

**W**ir verblieben eine schöne silberne, noch neue **Ankeruhr** mit Goldrand, ganz richtig gehend; 2 nette kleine **Wanduhren** mit Stundenschlag und Wecker und eine halblange goldene **Uhrkette**, sehr schön als Damenketten, verkaufe ich billigst. **F. Mettau** in Hohmanns Hofe.

Billig zu verkaufen ist ein **Sopha** mit Lehne und einer Kinderbettstelle kl. Windmühlengasse Nr. 1 a im Hof 2 Treppen.

**Zu verkaufen** steht 1 **Commode**, 3 einthür. **Kleiderschränke**, 1 **Bureau**, 2 **Wasch-** u. a. **Tische** Zeitzer Str., Thorweg n. d. Linde.

**Zu verkaufen** ist Verhältnisse halber ein fast noch neuer **Divan** für den festen Preis von 14 Thlr.

Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 3, 1 Treppen links.

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Zweite Beilage zu Nr. 165.)

14. Juni 1855.

**Zu verkaufen** ist Sekretär, Bureau, 1 mit Glasschrank, 1 zweihör. weißlackirter Posten-Kleiderschrank, Commoden, 1 mit Glasschrank, Sophas, verschiedene Spiegel, Sophatische, Näh-, Spiel- und vierdeckige Tische, Waschtische, Polsterstühle, halbrundes Pfleierschränchen, Kammerdiener, Eck-Commode, Eck-Schrank mit Buffet, Beistellen etc Neudnitz, kurze Gasse Nr. 114.

**Zu verkaufen** sind gute Waschwannen, kleine ganz reine Wierflaschen billig. Große Fleischergasse Nr. 2, 4. Etage zu erfragen.

**Zu verkaufen** ist ein Tisch, Polsterstühle, eine Beistelle, Vorhänge, Neudnitzer Straße Nr. 16, 3 Treppen links.

**Zu verkaufen** ist ein zweihöriger Kleiderschrank Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltenes Bureau Burgstraße Nr. 4.

**Matratzen, Divans, 1 Wabaaon - Trumeau** sind zu verkaufen Brühl 3, 3. Etage vorn heraus links.

**Zu verkaufen** sind billig gut gearbeitete Divans, Ottomanen, Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen, beim Tapzierer Bieler.

**Einige Möbelstücke, gut erhalten, sind billig zu verkaufen** Weststraße Nr. 1656, 3. Etage rechts.

**Zu verkaufen** sind 2 Gartenbänke, 1 Wassersfaß, grün lack, 1 Schubkarren und eine Radhecke Friedrichstraße Nr. 4 parterre.

**Zu verkaufen** sind 4000 Stück Weinfässchen, 500 Bierflaschen, 1 großer kupferner Kessel, 76 Pfund schwer, mehrere kupferne Waschdosen, 2 große Pappenpressen, 1 Holländer, 2 eisne Walzen, Eisengeräte aller Art bei

**F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.**

**Verkauft werden** zwei Reisekoffer und Damenkleider Luchhalle Treppe C, 4 Treppen.

**Ein Papageibauer**, noch in gutem Zustande, steht billig zu verkaufen. **W. Voigt, Klempnermeister, Neumarkt Nr. 31.**

**Ein Gläubersetisch** wird billig wegen Mangel an Platz verkauft. Näheres Petersstraße Nr. 18 in der Haustür.

**Zu verkaufen.** Jauchenfässer von verschiedener Größe und auch andere Gefäße Burgstraße Nr. 4.

 **Zu verkaufen** stehen eine viersitzige Halbschasse und ein offener Stuhlwagen, beides in gutem Zustand, bei dem Lackierer

**Wilhelm Kirsten, kleine Pleissenburg.**

## Wagen-Verkauf.

**Zu verkaufen** sind zwei schöne Galouste-Wagen (Droschen), eine leichte Halbschasse, ein- und zweispännig zu fahren, so wie ein leichter Jagdwagen und mehrere Rutschenschiere Gerberstraße Nr. 56.

## Wagen-Verkauf.

Eine Auswahl von neuen viersitzigen und halbverdeckten Wagen, das Neueste und Eleganteste, so wie auch gebrauchte leichte halbverdeckte Wagen stehen zu verkaufen bei

**Ferd. Rödler im Kurprinz.**

## Importirte Cochinchina-Hühner

Gustav Burckhardt, Raushalle.

empfiehlt zum Verkauf

Goldfische sammt Gläser u. Netzchen empfiehlt Gustav Burckhardt, Raushalle.

# Champagner-Lager

*en gros und en détail*  
von  
**J. H. Meyer Wwe.,**

Neumarkt Nr. 6,  
vis à vis der großen Feuerkugel.

Außerdem empfehle noch: Limonade gazeuse, Soda- und kohlensaures Wasser.

Adresse:

**Moritz Siegel Nachfolger,**  
**Weinhandlung**  
*en gros & en détail,*  
verbunden mit Weinstube,  
**Leipzig,**  
*Grimma'sche Straße, Mauricianum,*  
unweit des Wollmarkts.

Feinen weißen Raff.-Zucker, 5  $\text{M}\text{gr}$  pr.  $\text{k}$  im Brod, (6  $\text{k}$  für 1  $\text{kg}$ ),  
feinen Melis-Zucker,  $4\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{gr}$  pr.  $\text{k}$  im Brod, empfiehlt  
das Productengeschäft von **Alfred Zander**, Dresdner Straße Nr. 6.

Feigenbäume, hochstämmig, mit schönen Kronen, 8 bis 12 Fuß hoch und ausgezeichnet im Wuchs, stehen zu verkaufen  
Tauchaer Straße Nr. 9 bei **W. Funk.**

**Erzgebirgische Breter**  
lagern zum Verkauf bei  
**Gottlob Müller**, goldene Sonne.

**Echt peruanischen Guano,**  
kohlensauren Düngekalk,  
reines Knochenmehl  
empfiehlt mit Versicherung der reellsten Bedienung und billigster  
Preisnotierung  
das Productengeschäft von **Alfred Zander**,  
Dresdner Straße Nr. 6.

**Echten peruan. Guano**  
empfiehlt  
**Emil Meinert,**  
Neumarkt Nr. 4.

Belgisches Patent-Wagensett  
empfiehlt in Räischen à 7  $\text{M}\text{gr}$ .  
**Theodor Weister**, Tauchaer Straße Nr. 4.

**Cigarren**  
zu allen Preisen in abgelagerter Ware empfiehlt  
**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.

Ein reich assortiertes gutes Cigarren-Lager in mittel,  
feinerer und importierter Ware empfiehlt  
**A. E. v. d. Planitz,**  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Echt französische, holländische, russische, türkische Rauchtabake,  
Varinas, Portorico, Petit-Portorico, in Rollen à 6  $\text{M}\text{gr}$  pr.  $\text{k}$   
empfiehlt  
**A. E. v. d. Planitz,**  
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Mehrere Partien echte imp. Havanna-Cigarren  
sind dieser Tage eingetroffen, darunter die erwarteten Siglo  
— communes — im Preise von 22—60 Thlr. pr. mille.

**Friedrich Schuchard,**  
Markt Nr. 16/1, Petersstrassecke.

Schnupftabake von Gebr. Bernard, Franz Bo-  
longaro, Gebr. Bolongaro Crevenna, Franz Fo-  
veaux, Lotzbeck & Co, echten Nassing, Nach-  
toches, russischen, Virginie, so wie echten Lady  
twist (Kautabak) empfiehlt  
**A. E. v. d. Planitz**, Grimm. Straße Nr. 20.

**Die Weinhandlung**  
von **J. N. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10  
empfiehlt ihr Lager von feinen Würzburger und Rheinwein, so  
wie auch von französischem Rothwein in Flaschen à  $7\frac{1}{2}$ , 10,  
15 und 20  $\text{M}\text{gr}$ , auf's Duhend 13 Flaschen, in Eimern à 18,  
20, 24, 32 und 40  $\text{kg}$ .

**Wainrank**  
von frischem Waldmeister à Flasche 5  $\text{M}\text{gr}$ .  
Frankfurter Apfelwein von den feinsten Gold-Reinetten  
à Flasche 3  $\text{M}\text{gr}$ . empfiehlt  
**Emmerich Kaltschmidt**, Klostergasse Nr. 7.

**Neues Provencer-Oel**  
ist angekommen von bester Qualität, sehr fett, delicat und süß,  
à Pfd. 12  $\text{M}\text{gr}$ , in Centnern billiger, Burgunder Essig à  
l'estragon à Eimer 10 Thlr., à Bout. 5  $\text{M}\text{gr}$ , Rheinwein-  
Essig, echter, à Eimer 6 Thlr., à Bout. 21/2  $\text{M}\text{gr}$ . empfiehlt und  
verkauft  
**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/44.

**Apfelsinen**  
in schöner großer Frucht, so wie franz. Brünnellen, franz.  
Katharinens- und böhmische Pflaumen bei  
**Theod. Held**, Petersstraße Nr. 19.

 Den Verkauf der so ausgezeichneten schönen neuen echt  
französischen Katharinens-Pflaumen setze ich zu  
dem ungemein billigen Preis von  $2\frac{1}{2}$   $\text{M}\text{gr}$ . pr. Pfd. fort.  
**Theod. Held**, Petersstraße Nr. 19.

**G. Emmenthaler Schweizer-, grünen Kräuter- und Zimb. Gaukäse, jarte fette Schott. Matjes-Hähnchen, Hamburger Rauhfleisch, Sardines à l'halle empfiehlt**  
**Moritz Siegel Nachfolger.**

## Guter Schweizerkäse

ist wieder angekommen und wird à 5 Mgr. pr. Pfund verkauft bei  
**G. Melzer, Ulrichsgasse 29.**

**Geräuch. Rhein-Lachs, Hamib. Caviar, franz. Katharinen-Pflaumen und Brünellen empfiehlt**  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Mecklenburger Schinken** à 8 7% bei ganzen Schinken von 4 bis 20 à 5 Stück, fine Gothaer Cervelatwurst à 8 9%, neue Matjeshäringe, beste Waare, à Schok 1 4%, à Stück 6 und 7 à bei

**F. T. Böhr im Schuhmachergässchen.**

**Salzbutter**, gut von Geschmack, empfiehlt  
**C. H. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

**Neue saure Gurken** sind zu haben  
**Goldhahngässchen Nr. 2.**

### Zu hohen Preisen

werden alle Arten gebrauchte Meubles, Kleidungsstücke und Wirtschaftsgegenstände zu kaufen gesucht.

**C. Unglbauer, Gerberstraße Nr. 50.**

1000—1500 Thlr. werden zur 2. Hypothek auf ein hiesiges mit 894 Steuereinheiten belegtes Hausgrundstück gesucht durch Cand. jur. **Anton Bornemann, Petersstraße Nr. 34.**

**Zu kaufen gesucht** wird Guß- und Schmelzeisen, Zinn, Zink, Blei und Messing in großen und kleinen Portionen bei **F. C. Konzenbauer, Frankfurter Straße Nr. 46.**

**Gesucht** wird ein Doppel-Wulst in noch brauchbarem Zustande. Anmeldungen unter der Chiffre S. L. nimmt die Tagesschau-Expedition an.

**Gute Bittergutsbutter** wird dauernd für guten Preis gesucht. Näheres Johannigasse Nr. 16, 2 Treppen.

**2500** à werden gegen Hypothek zu leihen gesucht durch  
**Dr. Hochmuth.**

**Gesucht** werden 1000 Thlr. oder 2000 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein Land- und Gathoß-Grundstück nahe bei Leipzig, mit 4½ Procent Zinsen. Näheres bei  
**Adv. Heinze, Obstmarkt Nr. 3.**

**Capitalien**, nicht leicht einer Kündigung unterworfen, von 7000 à u. 2 bis zu 80.000 à, gegen genügende Hypothek, sind stets disponibel. Näheres Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Ein anständiges junges Mädchen, von hier gebürtig, aber zeitweilig noch in Dresden wohnhaft, welches in allen weibl. Handarbeiten wohlgeübt ist, erbietet sich, vom 1. Juli ab Kindern und überhaupt Allen, welche das Stricken, Stickn, Weißnähen und Schneiderin erlernen wollen, unter billigen Bedingungen gründlichen Unterricht darin in oder außer dem Hause zu geben. Vorläufige werthe Adressen bittet man sub A. H. poste restante Leipzig niederzulegen, worauf dann noch vor Ende Juni persönliche Vorstellung erfolgen würde.

Zur gründlichen Erlernung der Handelswissenschaft wird ein tüchtiger Privatlehrer gesucht, und bittet man die darauf reflectirenden Herren, ihre werthe Adresse in der Expedition d. Bl. unter Chiffre J. M. A. abzugeben.

Ein tüchtiger Buchhalter für ein Manufactur-Waren-Engros-Geschäft, welches auch die Messen besucht, wird gesucht. Adressen sub H. 36 poste restante Berlin francos mit näheren Angaben.

Ein junger Mensch, mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, wird unter annehmbaren Bedingungen in einem flotten Materialwaren-Geschäft als Lehrling gesucht.  
Alles Nähere Brühl Nr. 47 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein gewandter und mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche bei

**F. Friedleben, niederer Park.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 15 bis 17 Jahren. Zu erfragen bei **G. Vogel am Barfußberge.**

**Geübte Filzstrickerinnen** können dauernde Beschäftigung erhalten Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

**Gesucht** werden junge Mädchen, welche das Schneiderin bald und gründl. zu erlernen wünschen. Näheres wird ertheilt Inselfir. 17, 4. Et.

Junge Mädchen, die das Schneiderin erlernen wollen, auch solche die es verstehen, können sich melden in der Restauration Ritterstraße Nr. 13.

Geübte Einfasserinnen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe 29.**

**Wirthshäuseringefuch.** Zur selbstständigen Führung der inneren Wirtschaft eines kleinen Landgutes wird eine solide Wirthschafterin gesucht. Weiteres in Leipzig, Rosplatz Nr. 10, 3. Et.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit welches zum 1. Juli antreten kann, bairischer Platz Nr. 2 rechts parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen zur Wartung zweier Kinder  
**Rochs Hof, Mittelgebäude 8 Treppen.**

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Küchen- und häuslichen Arbeit; gute Zeugnisse werden verlangt. — Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 60, im Hofe die zweite Thürre parterre.

**Gesucht** wird ein stilles, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches möglichst bald antreten kann.  
Zu melden Brühl, grüne Linne 2 Treppen.

**Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft** von **Julius Knösel, Johannigasse Nr. 16, 2. Et.**, überweist **kostenfrei** auserlesene, vorzügl. gut empfohlene u. ansehnl. Leute beiderl. Geschlechts, d e Condition suchen.

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Franzose, 22 Jahre alt, seit 8 Jahren in Deutschland wohnend, der vollkommen der deutschen Sprache mächtig ist und die doppelte Buchhaltung gründlich versteht, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stelle auf einem Comptoir als Buchhalter oder Correspondent. Im nötigen Falle kann er auch Caution stellen.

Die hierauf reflectirenden Herren belieben ihre Adresse unter A. Z. 10 poste restante Leipzig gefälligst niederzulegen.

## Lehrlingsstelle - Gesuch.

Für einen wohlgebildeten Knaben von auswärts, der mit den nötigen Schulkenntnissen versehen ist, wird eine Lehrlingsstelle im Manufacturfach gesucht.

Geneigte Offerten bittet man unter H. bei Herrn Spediteur E. G. Lentzsch niedergulegen.

Ein verheiratheter junger Mann, der im Rechnen und Schreiben sehr geübt ist, die Buchführung einigermaßen versteht und im Stande ist erforderliche Caution zu stellen, sucht eine Stelle als Buchhalter, Comptoirist oder Schreiber; selbiger hat die besten Zeugnisse aufzuzeigen. Gef. Offerten bittet man in der Buchhandlung des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße abzugeben.

Ein junger kräftiger Mensch in den 20er Jahren, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Kutscher, Markthelfer, Bedienter oder Hausknecht eine Stelle. Geehrteste Herrschaften werden ersucht Ihre werthe Adresse unter A. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärfreier Diener, der gut mit Pferden umgeht, sucht Stelle als solcher oder als Markthelfer. Reichsstr. 9, Hof 2 Et.

Ein Bursche von 16 Jahren sucht sogleich eine Stelle als Kellner, Kellner u. s. w. Adressen bittet man in Stadt Gotha beim Hausknecht abzugeben.

Ein verheiratheter, gut empfohlener Gärtner sucht eine andere Stelle, und würde auch einen Hausmannsdienst oder dergl. mit übernehmen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Kunst- und Handelsgärtner Grohmann, Petersstraße Nr. 32.

Ein junger militärfreier Mensch, nicht von hier, welcher Bedienter war und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle wieder als solcher oder auch als Hausmann oder Markthelfer. Wertheile Adressen bittet man unter W. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Eine anständige Frau sucht eine Aufwartung. Erdmannstraße Nr. 3 im Hintergebäude 1 Treppe.

Ein Fräulein würde eine Stelle als Gesellschafterin annehmen, auch auf Reisen im feinren Kreise. — Gefällige Adressen unter XX. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern, Weißnähen, Platten und auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht sehr bald ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthe Adresse Hainstraße im Schirmgewölbe Nr. 3 niederlegen.

Gesuch. Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre hier diente, in der Küche, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zum 15. Erdmannstraße 3, im Hintergebäude 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für alles einen Dienst. Königstraße Nr. 6.

Ein junges Mädchen sucht auf einen Gute eine Stelle als Wirtschafterin. Näheres zu erfragen Mitterstraße 14, 1 Treppe oder Gut Wartenburg b. i. Wittenberg.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon hier gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli einen Dienst.

Adressen bittet man abzugeben bei Madame Lüttich am Markt Nr. 9 in der Haussfur.

Ein reinliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, das gut empfohlen werden kann, sucht einen Dienst.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht ganz unerfahren in der Küche, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen in der Taube 3 Treppen bei dem Zimmermann Vogt.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juli oder August bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit ein Unterkommen, ist auch im Nähen und Platten nicht unerfahren. Zu erfragen Querstraße Nr. 16 rechts parterre.

**E**in gewandtes, hübsches Mädchen, das schon in bedeutenden Gasthäusern conditionirte, sucht Stelle als Schenk- oder Stubenmädchen. Näheres Moritzstraße Nr. 8 part. links.

Ein fleißiges Mädchen von 19 Jahren sucht zum 1. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 18 beim Schneidermeister Bauer.

Ein arbeitsames solides Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für alles.

Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches in allen weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht jetzt oder später eine Stelle als Jungfer oder Verküferin oder sonst passendes Unterkommen. Näheres Petersstraße, 3 Rosen bei Hen. Gastwirth Schreiber.

Ein gesundes starkes Mädchen sucht Dienst für Alles. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Aug. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeit wohlerfahren, sucht einen Dienst für Alles.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 43, im Hofe rechts 2 Treppen bei F. L. Rücktern.

Ein Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, Schützenstr., Stadt Riesa, I. Hofe v.

Ein junges anscheinliches Mädchen, gewandte Verküferin, sucht gleich wieder Stelle. Näheres Nicolaistr., g. Ring im Steingutgew.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit nicht unerfahren ist und schon längere Zeit ihrer Herrschaft dient, sucht einen hübschen Dienst zum 1. oder 15. Juli.

Gefällige Adressen bei ihrer Herrschaft selbst, Marienstraße, Seegers Haus Nr. 1, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Salzgässchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein anständiges Mädchen, das schon längere Zeit bei Kindern gedient hat und mit guten Ueresten versehen ist, sucht bei solchen oder für häusliche Arbeit zum 1. Juli Dienst. Geehrte Herrschaften können Auskunft erhalten hohe Straße Nr. 28, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres Königsplatz Nr. 12, Bamberg Hof.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. — Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Glockenstraße Nr. 7, im Hofe rechts.

**Zu mieten gesucht**  
wird in der innern Stadt ein zu einem Comptoir sich eignendes Local, aus zwei Stuben bestehend, in erster Etage.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre B. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu mieten gesucht** wird zu Michaelis von einem Beamten ein Familienlogis im Preise von 50 bis 60  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , in der Nähe des Leipzig-Dresdner Bahnhof s. Adressen bittet man abzugeben beim Kaufmann Herm. Schirmer im Mauricianum.

**Gesucht** wird zu Johannis oder Michaelis d. J. ein geräumiges Gewölbe. Adressen beliebe man unter A. C. in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Familienlogis bis Michaelis von zwei pünktlich zahlenden Leuten, von 90—100  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , in der Schützen-, Quer-, Post-, Bosenstrasse oder Johannisgasse. Bitte Adressen unter W. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern in der Vorstadt gesucht.

Adressen unter A. H. Z. bittet man bei Kaufmann Schmied, Dresdner Straße Nr. 27 abzugeben.

Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht zu Michaelis a. c. ein Logis in einer der innern Vorstädte im Preise von 100 bis 130 Thlr. Gefällige Adressen bittet man abzugeben im Gewölbe des Herrn Schirmfabrikanten Ludwig am Markte.

Ein junger solider Mann sucht zum 1. Juli ein anständiges meubliertes Zimmer nebst Hausschlüssel in der Dresdner Vorstadt, am liebsten in der Johannis- oder Bosenstrasse. Offerten bittet man nobst Preisangabe unter F. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Herren von der Handlung suchen pr. 1. Juli ein freundlich gelegenes, gut meubliertes Zimmer ohne Bett in der Vorstadt, parterre oder 1. Etage, mit Gartenbenutzung (worunter bloßer Aufenthalt im Garten zu verstehen ist). Offerten nobst Preisangabe sind franco unter G. & Co. H. S. posts restante niederzulegen.

## Lauchaer Straße Nr. 1

ist ein geräumiges Familienlogis in erster Etage von Michaelis an zu vermieten durch Adv. Alb. Coccini.

**Zu vermieten** ist noch sehr billig ein Garten Frankfurter Straße Nr. 26.

**Zu vermieten** ist von Johannis oder Michaelis d. J. an in der Münzgasse Nr. 8 die 2. Etage vorn heraus. Näheres daselbst im Gewölbe. Adv. Heymann.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis im Hofe Nr. 40 an der Petersstraße von Michaelis 1855 ab durch Dr. Wroth.

Zu vermieten ist am Neustädter Nr. 28, nach der Promenade, ein kleines Familienloge mit 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche und Zubehör, jetzige Johannis zu beziehen.

Eine sehr bequem gelegene, geschmäler Heuboden ist sofort zu beziehen in der Tabakshof von Weckert & Co., Zeitzer Straße Nr. 16 o.

Zwei große trockene Höden sind zu Wölle oder Heu gleich zu übernehmen alte Burg Nr. 1. Karl Müller.

Ein Haushaus in sehr frequenter Lage ist unter angemessenen Bedingungen sofort zu vermieten. Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Hause zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an eine gut meublierte Stube mit Schlafstube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten in der Elsterstraße mit schöner Aussicht, neben der Loge erste Etage.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ist eine meublierte Wohn- und Schlafstube Schloßgasse Nr. 9. Das Nähere ist daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an einen Herrn, der gesonnen ist mit noch einem Herrn zusammen zu wohnen, kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublierte Erkerstube an Herren Nicolaistraße Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an zwei Herren als Schlafstelle, sofort oder zum 1. Juli. kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind 2 freundlich ausmeublierte Stuben an Herren oder anständige Damen große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Ein gut meubliertes Zimmer ist von jetzt ab an einen Herrn billig zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 10, 1. Etage links.

Eine Stube mit Kammer, meubliert, ist billig zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 43, Hof quer vor 2 Treppen.

Eine freundliche meublierte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 10, 1. Etage.

Ein meubliertes Zimmer mit Schlafzimmer und Bett ist billig zu vermieten. Näheres Marienstraße Nr. 221 D parterre.

**Schleussig.** **Gente 1/2 Uhr** **nebungsstunde.** **Hermann Fischer, Tanzlehrer.**

## Hôtel de Prusse.

Durch dieses die ergebenste Anzeige, daß heute und während der Dauer der Wollmesse im

### Garten-Salon

bei Unterhaltungsmusik

### Mittags 1 Uhr Table d'hôte

gespeist wird. — In den auf das freundlichste eingerichteten Restaurationslocalitäten, so wie in dem schönen großen Garten wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht; Abends findet Garten-Concert von Fr. Riede statt. — Indem ich das Hôtel de Prusse, welches zunächst der Wollmesse liegt, zu recht zahlreichem Besuch empfehle, werde ich bemüht sein, durch reelle, billige und prompte Bedienung die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erlangen.

**G. S. Reusch.**

## Hôtel de Prusse.

Gente Donnerstag den 14. Juni

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme,

Entrée à Person 1 Mgr. 5 Pf.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube und Kammer eine Schlafstelle Querstraße Nr. 4 im Hof rechts. Witwe Gäß.

Ein Teilnehmer wird zu einer freundlich meublierten Stube mit Alkoven gesucht Nicolaistraße Nr. 11, 3. Etage.

## C. Schirmer. Gente 7 Uhr.

### Petersschießgraben.

Heute Donnerstag Ball im großen Style; Gäste werden freundlichst aufgenommen von C. W. Grohmann.

Pariser Salon. Morgen Freitag den 15. Juni humoristische Gesangsvorläufe. Anfang 8 Uhr. J. Datemaß.

## Insel Buen Retiro.

### Heute Donnerstag Concert.

Zur Aufführung kommen: Ouv. z. Op. „der Vampyr“ v. Marschner; Scene u. Arie v. Bergson; Sereno-Volka v. Weilker (neu); Ouv. zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy; Terzett aus „Ernani“ von Verdi; Amusement-Galopp von Faust (neu). Anfang 6 Uhr. Das Musiktheater von Mr. Wend.

## Schleussig.

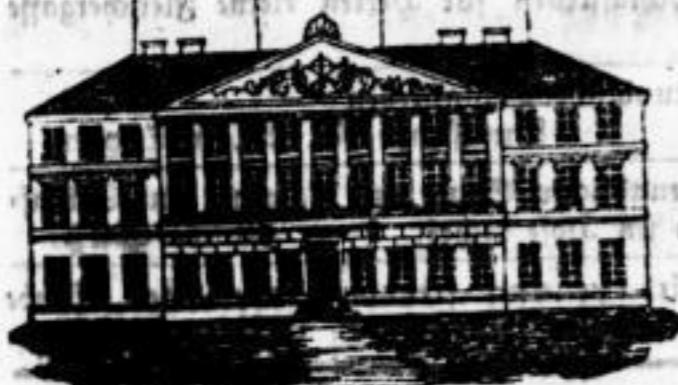
### Heute Donnerstag Concert.

Anfang 5 Uhr.

E. Starcke.

### Oberschenke Gohlis.

Heute Donnerstag kein Concert; wir werden jedoch mit einer Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei, bestens aufwarten. Für gute Getränke ist gesorgt. Es bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch. J. G. Böttchers Erben.



# Schützenhaus.

Heute Donnerstag den 14. Juni

## Concert von W. Herfurth

unter Mitwirkung  
des Männerchorpersonals

vom Stadttheater.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Parade-Marsch von Gr. Dietrich. 2) Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber. 3) Nocturno-Quadrille von Strauß jun. 4) Zwei Lieder für Männerchor: a. Jägers Lust von Möhring; b. Schlosserlied aus den Gesellenfahrten von Otto.  
**II Theil.** 5) Ouverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 6) Konjuration und Benediction aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 7) Trinkchor aus der Oper „die Jüdin“ von Halévy. 8) Jägerchor aus der Oper „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.  
**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die dievische Elster“ von Rossini. 10) Zwei Lieder für Männerchor: a. Pepita v. Müller; b. Schmutter will tanzen von Müller. 11) Terzett aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 12) Nigger-Polka von Schubert.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, so wie echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagern, frisch verzapft wird.  
C. Hoffmann.

## Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 6 Uhr.

### Feldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 14. Juni

### CONCERT mit verstärktem Orchester

vom Musikkorps des vierten Jägerbataillons.

C. Schlegel.

Anfang 6½ Uhr.

### Feldschlößchen. Heute großes Concert (Militärmusik).

### Feldschlösschen.

Bei dem heute stattfindenden großen Concert werde ich mit einer großen Auswahl von Speisen und seinem bairischen Eisbier bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bittet Gustav Schulze.

## Hamburger Weinstube im Mauricianum

empfiehlt diverse kalte und warme Speisen mit einer Auswahl vorzüglich guter Weine zu den bekannten billigen Preisen.

Erdbeer- und Vanille-Eis à Port. 2 M., do. Baisers und Eis-Limonade empfiehlt die Conditorei von U. B. Clermonts Zwe., Petersstraße Nr. 39.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Geback. Gustav Schulze.

### Münchener Bierhalle,

Burgstraße Nr. 21.

Zu ausgezeichnetem Münchener Eisbier und heute Abend zu Cotelettes mit Allerlei lädt ergebenst ein Görsb.

### Drei Mohren.

Heute Schinken oder Sauerbraten mit Klößen und junge Bohnen mit neuen Häringen. Hierzu lädt freundlichst ein

G. Rudolph.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Restauration von Wetzel, früher Bürgergarten. Heute großes Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einlädt g. W. Santon, Kupfergäßchen Nr. 5.

## Standens Ruhe in Meudnitz.

Heute Abend 7 Uhr Speckuchen und verschiedene andere Speisen, echte bairisches Bier (auf Eis), ff. Maitrank, Himbeer-Limonade, kohlensaures Wasser &c., wozu ich höchst einlade.  
Fr. Kloepfch.

**Drei Lilien in Meudnitz.** Heute Abend Speckuchen. Freundlichst laden ein  
W. Hahn.

**Grüne Schenke.** Heute Abend Speckuchen und frische Wachstöckchen.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
Restaurateur W. Schulze, Tauch. Str. 11.

Heute früh von 8 Uhr an Speckuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speckuchen, Geraer Felsenkellerbier ff. Carl Weinert,  
Universitätsstraße Nr. 8.

Heute früh um halb 9 Uhr Speckuchen bei G. Vogel am Barfußberge.

Heute früh halb 9 Uhr laden zu Speckuchen, so wie zu einem famosen Löpfchen Bier ergebenst ein  
C. Haake, Plauenscher Platz Nr. 1.

**Mariabrunnen.** Täglich frisches Gebäck, vorzügl. Maitrank, ff. Bairisches und Lagerbier, warme und kalte Speisen. W. Kraft.

Brandbäckerei! Heute laden zu Stachelbeer-, Spritz-, verschiedenen Sorten Kaffekuchen und von Nachmittag 5 Uhr an frischem Speckuchen freundlichst ein  
Eduard Dentschel.

**Wartburg.** Heute außerlei mit Cotelettes.

**Großer Kuchengarten.**

Heute Abend von 7 Uhr an Speckuchen, so wie diverse warme Speisen, Bairisches von Kurz, ff. Lagerbier und Maitrank.  
C. Martin.

**Täglich Gefrornes.**

F. C. Braun, Königplatz.

**Eislimonade** von frischen Erdbeeren à Glas 1½ ℥ empfiehlt die Conditorei im Gewandgäßchen.

### Bekanntmachung.

Täglich Jungbier die Kanne 8 ℥, abgestochenes Braubier außer dem Hause die Kanne 9 ℥, Flaschenbier 1 ℥ 2 ℥ die Flasche (Einsatz 1 ℥), ff. Lagerbier das Löpfchen 1 ℥ 3 ℥, ff. Erlanger das Löpfchen 1 ℥ empfiehlt bestens  
C. J. Grundmann, Restaurateur, Münzgasse Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

## 2 Thaler Belohnung.

Ahnden gekommen ist ein weißer Pudel, Steuerzeichen Nr. 111. Gegen obige Belohnung abzugeben Neumarkt 42 beim Hausmann.

Verloren wurde eine Broche mit Portrait, eine Altdeutsche vorstellend, von der großen Feuerkugel bis in die Grimma'sche Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Grimma'sche Straße 21 bei J. W. Stemler gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde eine schwarze gehetzte Sammelschleife. Gegen Belohnung abzugeben Neudnitzer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Die wohlbekannte Dame, welche gestern während der Communion aus dem Stuhle Nr. 100 in der Nicolaikirche den braunseid. Sonnenschirm mit kleiner Krücke von Schildkrot u. Argentanblumen ausgelegt, an sich genommen hat, wird gebeten, denselben beim Küster abzugeben.

Gefunden wurde von Otto Kämpfe ein Stückchen weiße zugeschnittene Leinwand, und ist dasselbe gegen Erstattung der Insertionsgebühren Preußergäßchen Nr. 2 rechts im Gewölbe abzuholen.

Im allgemeinen Interesse für diejenigen Familien, die in der jehigen theuren Zeit nicht selbst kochen, sondern sich die Speisen aus einer Restauration holen lassen, kann die Wehelsche Speisewirtschaft im sogenannten Bürgergarten nicht genug gerühmt und zur Benutzung empfohlen werden. Man erhält daselbst für billigen Preis eine kräftige, schmackhafte Hausmannskost, welche durch Frau Wezel, eine gute Köchin, auf höchst reinliche Weise zubereitet und möglichst reichlich verabfolgt wird. Ein Versuch möge diesen wohlgemeinten Wink bewahrheiten. H.

### Herr v. Othegraven

würde den Wünschen vieler Theaterfreunde entsprechen, wenn er während des Gastspiels des Herrn Dotter den „Essighändler“ zur Aufführung brächte.

Warum haben Sie aber die Bekanntschaft so schnell abgebrochen; soll ich denn nie das Glück haben Sie wieder zu sehen?  
Der 15. Mai. ....

Es gratulirt der Madame Q....t zu ihrem heutigen Wiegenfeste aus Herzensgrund. Fröhlich und wohlgemuth, bleib ich Dir immer gut.  
G.... Th...

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste meiner Freundin Madame Minna Lehner.

Für die vielen Beweise der Theilnahme, die mir bei dem Verluste meines theuren Vaters und insbesondere bei dessen Begräbnisse zu Theil geworden sind, sage ich zugleich im Namen meiner lieben Angehörigen den innigsten Dank. Es waren diese Beweise für uns sehr tröstlich und werden dieselben stets in unserer dankbaren Erinnerung bleiben.

Leipzig, den 13. Juni 1855.

Anton Drehuer.

## Stereoskop - Sammlung, Centralhalle (parterre),

Entrée 5 Mgr.] geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr, [Entrée 5 Mgr.  
dritte Serie, macht den 15. Juni den gänzlichen Schluss der Ausstellung.

**L. L. Heute Abend 8 Uhr. Café français. Punctliches Erscheinen ist nothwendig.**

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe im Marpissa (Rossplatz Nr. 6).

Städtische Speiseauskunft (steht Betrauf von 11—12½ U. à Port. 12 ℥). Morgen Freitag: Erbsen mit Saucischen.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Aimont, Kfm. aus Berlin, Stadt Rom.  
 Arnau, Kunstmaler a. Budapest, Hotel de Bav.  
 v. Abendroth, Agdes. a. Dresden, St. Dresden.  
 Arnsdorf, Kfm. a. Königswart, Rauchwaarenh.  
 Arnsdorf, Fabr. a. Kochitz, Stadt Hamburg.  
 Andermann, Kfm. a. Binsendorf, schwarzes Kreuz.  
 Albert, Kfm. a. Binsendorf, schwarzes Kreuz.  
 Alkolla, Cond. a. Graubünden, St. Gottha.  
 Bröster, Privat. a. Nördlingen, St. Breslau.  
 Brenner, Kfm. a. Radiburg, und  
 Buchholz, Dek. a. Wurzen, schwarzes Kreuz.  
 Berndt, Frau a. Warschau, Stadt Hamburg.  
 v. Biela, Agdes. a. Bischwillig, gr. Blumenberg.  
 Blei, Fabr. a. Reichenbach, goldner Elephant.  
 Groß, Rent. a. Paris, und  
 Beck, Kfm. a. Hamburg, großer Blumenberg.  
 van d. Beck, Agdes. a. Dresden, Münchner Hof.  
 Bilius, Fil., Künstlerin a. Triest.  
 v. Brauchitsch, Frau a. Erfurt, und  
 Boret, Rent. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Bäschlin, Buchh. a. Schlosshausen, Kaiser von  
 Österreich.  
 Bichler, Agdes. a. Nonnendorf, St. Dresden.  
 Brückner, Kfm. a. Culmbach.  
 Beckenberger, Frau a. Bernsbach, und  
 Bauer, Obes. a. Kügberg, Rauchwaarenhalle.  
 Benoit, Ingen. a. Paris, und  
 Bligh, Rent. a. Hannover Stadt Rom.  
 Bösenberg, Kfm. a. Salzburg, Stadt Wien.  
 Gaspari, Rent. a. Baltimore, Hotel de Bav.  
 Gobell, Rent. a. Washington, gr. Blumenberg.  
 Claus, Müller a. Geringswalde, St. Breslau.  
 Egeray, Maurermeister a. Pestrowitz, und  
 Erwann, Schneidebäck. a. Michowitz, St. Görlitz.  
 v. Egonne, Obes. a. Benedig, Hotel de Pol.  
 Gombrich, Kfm. a. Lenney, gr. Blumenberg.  
 Dowson, Kfm. a. London, und  
 Digby, Rent. a. Colchester, Hotel de Baviere.  
 Dundee, Frau Amtm. a. und  
 Dunder, Buchh. a. Brandenburg, H. de Prusse.  
 Dünnbach, Dek. a. Köbelsdorf,  
 Dreßler, Obes. a. Starm.  
 Dietrich, Kfm. a. und  
 Dielens, Kfm. a. Schleiz, schwarzes Kreuz.  
 v. Dannenberg, Agutsbes. a. Liefensee, großer  
 Blumenberg.  
 Dase, Buchh. a. Küstlin, Goldbahngäschchen 7.  
 Delsig, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.  
 Ober, Dek. a. Linden, Rauchwaarenhalle.  
 v. Gischedel, Hauptm. a. Sandstein, Münchner Hof.  
 Elsig, Kfm. a. Altenburg, goldner Arm.  
 Elscheid, Kfm. a. Wald, Stadt Gotha.  
 Franke, Frau a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 Frey, Dek. a. Bautendorf, schwarzes Kreuz.  
 Fox, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Feind, Kfm. a. Grimma, und  
 Fischer, Tuchm. a. Hof, grüner Baum.  
 Frank, Kfm. a. Nordhausen, Hotel de Baviere.  
 Hornewer, Postw. a. Weinsberg, goldnes Sieb.  
 Grodewensi, Uhrenfabr. a. Bern,  
 Grodewensi, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, und  
 v. Funk, Agdes. a. Löbnitz, Palmbaum.  
 Götsche, Revisor a. Berlin, und  
 v. Gemmingen, Obes. a. Mannheim, St. Rom.  
 Gibson, Rent. a. Washington, gr. Blumenberg.  
 Germer, Obes. a. Hüsingen, Stadt Hamburg.  
 Geisse, Frau Senator a. Hamburg, gr. Viborg.  
 Grothe, Agdes. a. Weissenfels, Stadt Gotha.  
 Golde, Amtm. a. Schnaditz, Münchner Hof.  
 Hunger, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pol.  
 Husnagel, Kfm. a. und  
 Hartmann, Dek. a. Regensburg, Stadt Görlitz.  
 Herscher, Oberamt. a. Buchholz, St. Nürnberg.  
 Herenthal, Maschinenmeister a. Montjoie, St. Hamb.
- v. Hagen, Kfm. aus Gera, und  
 Gut, Amtm. a. Neuse, Münchner Hof.  
 Hammer, Agdes. a. Streisow, gr. Blumenberg.  
 Hübner, Kfm. a. New-York, und  
 Hübner, Kfm. a. Altenburg, Stadt Wien.  
 Haith, Kfm. a. Lenney, großer Blumenberg.  
 Hübner, Getreideh. a. Lengenfeld, w. Schwan.  
 v. d. Herberge, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bav.  
 Hofmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldbahngäschchen 7.  
 Hauskeller, Wollh. a. Schneuterhähnchen, g. Arm.  
 Hildebrandt, Künstler a. Mannheim, St. Riesa.  
 Heller, Frau a. Königswart, und  
 Hessemann, Dek. a. Moabit, Rauchwaarenhalle.  
 Heyne, Wollh. a. Winterstorf, goldnes Sieb.  
 Hailett, Oberleutn. a. Hannover,  
 Hochauf, Amtm. a. Ahldorf, und  
 Hanisch, Amtm. a. Prittwitz, Stadt Rom.  
 John, Amtm. a. Rheindorf, Stadt Rom.  
 Janu, Dek. a. Polana, Stadt Görlitz.  
 Jung, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Korp, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Kornfeld, Kfm. a. Warschau, Stadt Hamburg.  
 Knockstedt, Dek. a. Toallwitz, Stadt Breslau.  
 Kleczla, Dek. a. Altmendorf, Stadt Görlitz.  
 Künzel, Fabr. a. Reichenbach, goldner Elephant.  
 v. Kautz, Graf, Kammerherr a. Kopenhagen,  
 Kühne, Ober-Finanzrat a. Berlin, und  
 v. Kontrioffsky, Rent. aus Petersburg, Hotel  
 de Baviere.  
 Künzel, Insp. a. Galis, und  
 Körber, Amtm. a. Gräfendorf, Stadt Dresden.  
 Körner, Kfm. a. Gräblich, Rauchwaarenhalle.  
 Kämper, Wollh. a. Altenburg, goldner Arm.  
 Kurth, Fabr. a. Saalfeld, Palmbaum.  
 Korthaus, Kfm. a. Lenney, gr. Blumenberg.  
 Kilian, Kfm. a. Altjellingbach, schwarzes Kreuz.  
 Löhner, Amtm. a. Grimma,  
 Lez, Kfm. a. Grimmitzschau, und  
 Lange, Agdes. o. Hartmannsdorf, St. Dresden.  
 Lösiwitz, Dir. a. Riga, Hotel de Russie.  
 Löwner, Frau a. Königswart, und  
 Lenz, Sattler a. Trieben, Rauchwaarenhalle.  
 Lerchenschwamm, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 Lesky, Gerichtsdir. a. Döbeln, Palmbaum.  
 Löber, Agdes. a. Veres, Münchner Hof.  
 Leiser, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.  
 Leiter, Kommissionsdr. a. Frauenpriesnitz, gr. Baum.  
 Leibeltz, Kfm. a. Posen, Stadt Hamburg.  
 Lubbede, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.  
 Loos, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.  
 Laufmann, Agdes. a. Lübschütz, Stadt Breslau.  
 Mai, Dek. a. Helmstatt, und  
 Menge, Kfm. a. Altenburg, grüne Linde.  
 Merz, Fabr. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.  
 Müller, Pfarrer a. Ehrenhain, gr. Blumenberg.  
 Müller, Fabr. a. Grimma, Stadt Gotha.  
 v. Mansbach, Agdes. a. Frankenhausen, gr. Baum.  
 Müller, Wollh. a. Altenburg, goldner Arm.  
 März, Frau Pastor a. Wohlbach, Tiger.  
 de la Mole, Dek. a. Marseille, Stadt Wien.  
 v. Mengersen, Graf, Agutsbes. aus Bischepplin,  
 Hotel de Russie.  
 Müller, Tischlermeister a. Pößig,  
 Mode, Obes. a. und  
 Mode, Kfm. a. Schönlinde, schwarzes Kreuz.  
 Möbel, Obes. a. Barrina,  
 Nordmann, Archit., und  
 Nordmann, Obes. a. Treben, Hotel de Prusse.  
 Newman, Part. a. Altona, gr. Blumenberg.  
 Nowotny, Dek. a. Matiboritz, Stadt Görlitz.  
 Nalban, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Naundorf, Fabr. a. Werda, goldner Elephant.  
 Osterdag, Obes. a. Azenhof, schwarzes Kreuz.
- Delbermann, Kfm. aus Lenney, H. de Russie.  
 Petri, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Vollem, Kfm. a. Lenney, Hotel de Russie.  
 de Visano, Part. a. Mailand, Hotel de Pol.  
 Butill, Dek. a. Matiboritz, Stadt Görlitz.  
 Weitzer, Kfm. a. Berlin, und  
 Pfeifer, Amtm. a. Wurzen, Hotel de Baviere.  
 Böker, Landw. a. Wezdorf, grüner Baum.  
 Römer, Frau Kathrin a. Altenburg, H. de Prusse.  
 Rüdiger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Niedler, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Rogat, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Nasp, Obes. a. Berg, schwarzes Kreuz.  
 Roger, Kfm. a. Berlin, Kupfergäschchen 7.  
 Romano, Groß. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Rückert, Brauer a. Doberznenn, Rauchwaarenh.  
 Rauch, Hofsch. a. Neutmittel, und  
 Nedel, Dek. a. Kiehlsels, schwarzes Kreuz.  
 Reichel, Kfm. a. Röhrwein, Hotel de Prusse.  
 Spittel, Kfm. a. Jena, Kaiser v. Österreich.  
 Scarpa, Consul a. Fiume, und  
 v. Schenk, Frau a. Merseburg, Hotel de Bav.  
 v. Schönfeld, Landrat a. Hof, Palmbaum.  
 Schaugart, Pastor a. Hamburg, St. London.  
 Semmelmann, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Steiner, Kfm. a. Wildgau, Rauchwaarenhalle.  
 Schmitt, Kfm. a. Blaue, Stadt Wien.  
 Schmelzer, Insp. a. Rödig, Palmbaum.  
 Schiermann, Kfm. a. Lenney, gr. Blumenberg.  
 Strauß, Part. a. Bamberg, Hotel de Baviere.  
 Erne, Fabr. a. Coburg, Hotel de Prusse.  
 Strödel, Fabr. a. Reichenbach,  
 Schneider, und  
 Schmelzer, Fabr. a. Werda, goldner Elephant.  
 Strach, Obes. a. Möhrendorf, Stadt Hamburg.  
 Steinert, Gastw. a. Kriebstein, St. Breslau.  
 Schumacher, Salineninsp. a. Bremen,  
 Spengler, Frau Oberpostdir. a. Stettin,  
 v. Schröder, Rent. a. Lübeck, und  
 Schulz, Rent. a. Stettin, Stadt Nürnberg.  
 zu Soims, Graf, Obes. a. Berlin, H. de Prusse.  
 Schnabel, Kfm. a. Hückschagen, gr. Blumenb.  
 Schlegel, Amtm. a. Schottin, goldner Elephant.  
 Schuster, Kfm. a. Gossel, Stadt Gotha.  
 Talich, Dek. a. Zabeliu, Stadt Görlitz.  
 v. Trinkbecker, Oberst a. Breslau, H. de Pol.  
 Leichmann, Agdes. a. Luckern, Münchner Hof.  
 Laki-Bisco, Rent. a. Budapest, Hotel de Bav.  
 Tomitus, Roth a. Bleß, Stadt Rom.  
 Thaler, Bäcker a. Birken, Rauchwaarenhalle.  
 Thielau, Dek. a. Beckendorf, schwarzes Kreuz.  
 Urban, Kammerath a. Pleß, Stadt Rom.  
 Uffenhausen, Kfm. a. Mödlle, Stadt London.  
 Urinus, Amtm. a. Renkersdorf, St. Nürnberg.  
 Unger, Tuchm. a. Hof, grüner Baum.  
 Vicunna, Rent. a. Chili, Hotel de Baviere.  
 v. Wigleben, Agdes. a. Lipschitz, St. Dresden.  
 Wolch, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Russie.  
 Weiß, Glasermeister a. Unterhodau, Rauchhalle.  
 Wanner, Obes. a. Schwerin, Stadt Rom.  
 Wiegeler, Kfm. a. Hückschagen, gr. Blumenb.  
 Williger, Tuchm. a. Hof, schwarzes Kreuz.  
 de Wynkele, Rent. a. Paris, und  
 Wagner, Kfm. a. Prag, großer Blumenberg.  
 Victoria, Dek. a. Gackowitz, und  
 Victoria, Dek. a. Hodejowitz, Stadt Görlitz.  
 Westermeyer, Dek. a. Dömaning, grüne Linde.  
 Wohlhaupt, Posthalter aus Belzig, Hotel de Prusse.  
 Wies, Frau a. Coburg, und  
 Windisch, Fabr. a. Leichwolframsdorf, St. Gotha.  
 v. Welt, Agdes. a. Riesa, Münchner Hof.  
 Böer, Amtm. a. Wengelsdorf, Stadt Gotha.  
 Zinner, Obes. a. Poselge, Stadt Dresden.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Juni Abds. 19° R.**

Verantwortlicher Redakteur: Adv. M. J. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.